

Das Schwarze

WINTER 2017



Nils gehört zu den TOP-12-Spielern



Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. (Berlin)

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Kraherstraße 15
12207 Berlin
V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

Kontakt

☎ 030 / 766 890 62
> info@tusli.de
Internet: http://tusli.de

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN

Redaktion

Redaktionsschluss 15. November 2017

Herstellung

Satzherstellung Neymanns
☎ 030/70242224
> neymanns@satzherstellung.com
Internet: www.satzherstellung.com

Auflage

2500 Exemplare

Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Foto Titelseite

Vor den Sommerferien schaffte unser B-Schüler Nils (Jahrgang 2005) den Aufstieg in die 1. Klasse.

Foto: A. Kristen

Inhaltsverzeichnis

Impressum _____	2
Vorwort _____	3

TuSLi

Veranstaltungen

Vereinstag am 16. November 2017 ____	4
ü50-Fahrt nach Rheinsberg durch Sturm und Regen _____	6
1. TuSLi-Tagungswochenende am 28. + 29. Oktober 2017 _____	8

Projekte

Vereinsprojekt: Neue TuSLi-Heimat ____	9
Historisches _____	11

Aus den Abteilungen

Badminton _____	12
Gymnastik _____	14
Karate _____	18
Leichtathletik _____	20
Schwimmen _____	29
Tischtennis _____	32
Trampolinturnen _____	34
Turnen _____	40
Volleyball _____	44

Kontakt _____	47
----------------------	----

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende und da bietet es sich an, eine kleine Zusammenfassung des Jahres und einen Ausblick zu geben.

Kurz gefasst, das Jahr war spitze. Da wäre zum einen die Fahrt in den Heidepark mit über 120 Mitfahrern zu nennen, aber auch die ü50-Fahrt nach Rheinsberg, die erstmals dieses stattfand. Dann hatten wir das Großevent Internationales Deutsches Turnfest, bei dem wir sowohl fünf Schulen im Bezirk betreut haben, als auch sportlich an vielen Aktionen teilgenommen und diese mit organisiert haben. In der gleichen Zeit organisierten unsere Leichtathleten das Pfingstsportfest und führten dies mit 60 Helfern über zwei Tage zum Erfolg für über 600 Teilnehmer aus ganz Deutschland.

Neben diesen großen Aktivitäten ist vor allem das hervorragende Engagement in den Abteilungen hervorzuheben. Wir haben in diesem Jahr eine enorme Steigerung der Mitgliederzahlen auf über 2400 Mitglieder erreicht, was vor allem der strukturierten und zukunftsorientierten Arbeit der Abteilungsleitungen und Trainer zu verdanken ist.

In diesem Jahr haben wir uns auch in neue Bereiche gewagt und zum Beispiel ein Projekt zur Integration (Gewinnung von neuen Trainern) durchgeführt. Mit diesem Thema haben wir am

Vereinswettbewerb Sterne des Sports teilgenommen und den Stern in Silber und 500 Euro Preisgeld gewonnen.

Auf organisatorischer Seite haben wir in diesem Jahr ein Tagungswochenende mit 18 Teilnehmer veranstaltet. Themen waren vor allem die neue TuSLi-Heimat und die Zukunft des Vereins mit der Frage, wo wir in 5 bis 20 Jahren stehen. Für das nächste Jahr stehen viele neue und alte Projekte auf dem Plan. So ist ein großes Projekt zum Thema Ehrenamt „Gewinnen, Binden und Weiterbilden“ geplant.

Für das nächste Jahr stehen viele neue und alte Projekte auf dem Plan. So ist ein großes Projekt zum Thema Ehrenamt „Gewinnen, Binden und Weiterbilden“ geplant.

Die erste Großveranstaltung, das **Sportler- und Ehrenbankett**, steht schon fest und wird am **Freitag, 2. März 2018**, stattfinden.

Es bleibt mir, mich für dieses Jahr bei allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen für die Unterstützung und Treue zu bedanken und freue mich schon riesig auf das nächste Jahr. Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

*Mit sportlichen und freundlichen Grüßen
Paul Harfenmeister*

***Die Geschäftsstelle bleibt über die Feiertage
vom 21. Dezember 2017 bis einschließlich 2. Januar
2018 geschlossen. Wir wünschen ein Frohes Fest
und einen guten Start ins neue Jahr.***



Vereinstag am 16. November 2017

Da wurde es zum Vereinstag doch noch recht gemütlich beim Verein der Bayern. Bei 69 stimmberechtigten Mitgliedern mussten alle etwas zusammenrutschen, damit auch jeder etwas sehen konnte.

Deutlich besser vorbereitet und mit einigen ausgedruckten Unterlagen für alle Anwesenden ging es in einen langen Abend.

Gleich zu Beginn standen die Satzungsänderungen an, zu denen es weitere zusätzliche Anträge gab. Am Ende wurden die Vorschläge des Vorstandes, so wie sie in der Herbstausgabe veröffentlicht wurden, auch von den meisten Mitgliedern beschlossen. Der Grund war die Zusammenlegung und Modernisierung des Prüfungsausschusses und des Finanzbeirates zum neuen Finanzausschuss.

Anschließend wurde über Mitgliederentwicklung, Strukturen, Personal und Ehrenamt, Ver-



Großer Ansturm beim TuSLi-Vereinstag 2017

anstaltungen, Wettkämpfe, Projekte und weitere Themen ausführlich berichtet. Ein großes aktuelles Projekt war und ist das Vereinsprojekt zur „Neuen TuSLi-Heimat“. Hier gab es am Ende das klare Votum, dass sich der Vorstand, Experten und Mitglieder mit der Erarbeitung von Konzepten zu möglichen Varianten einer neuen TuSLi-Heimat beschäftigen sollen.

Es folgten die Jahresabrechnung 2016 und der aktuelle Stand der Finanzen für 2017. Der TuSLi arbeitet sehr wirtschaftlich und konnte somit schon zweckgebundene Rücklagen bilden, die die finanzielle Sicherheit des Vereins stärken.

Die einzelnen Gremien berichteten von ihren Sitzungen, Herausforderungen und Aufgaben der letzten Monate. Den Schluss machte der Bericht des Prüfungsausschusses, der die hervorragende Arbeit aller würdigte und die Entlastung für 2016 beantragte. Der Vorstand und der Vereinsrat wurden von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Danach folgten die Wahlen. Gleich zu Beginn die Wahl des Vorstandes, zu der leider keinen neuen Mitglieder überzeugt werden konnten. Der bisherige Vorstand mit Paul Harfenmeister, Brigitte Menzel und Maximilian Totel stellte sich der Wiederwahl und wurde einstimmig gewählt. Die Wahl des Finanzausschusses ergab acht neue Ausschussmitglieder, die sich in Zukunft mit der Einhaltung der Finanzen und der Wirtschaftlichkeit des Vereins auseinandersetzen werden. Der Schlichtungs- und Wahlausschuss wurden mit jeweils drei Mitgliedern und nur kleinen Änderungen wiedergewählt. Zusätzlich hat der TuSLi wieder eine Festwartin, Silvia Feddern, die dem Vorstand mit beratender Stimme angehört. Alle gewählten Mitglie-



Neuer „alter“ Vorstand: v.l. Paul Harfenmeister,
Brigitte Menzel, Maximilian Totel

der haben die Wahl angenommen und sind namentlich auf der Homepage genannt.

Zum Ende der Veranstaltung durfte der neue „alte“ Vorstand noch die Finanzen für 2018 vorstellen und von der Versammlung beschließen lassen. Im Haushaltsplan gibt es nur wenige größere und kleinere Abweichung zum Haushaltsjahr 2017. Auch bei den Jahresgrundbeiträgen und den Aufnahmegebühren gibt es keine Änderungen. Der Vorstand merkte an dieser Stelle an, dass der TuSLi weiterhin in die Entwicklung und Zukunft des Vereins investieren werde und die jährliche Inflation auch im siebten Jahr in Folge intern auffangen kann.

Die Versammlung genehmigte sowohl die nicht veränderten Beiträge, als auch den vorgelegten Haushaltsplan 2018.

Der Vorstand bedankt sich bei den vielen anwesenden Mitgliedern und beendete die Versammlung gegen 22:30 Uhr.

Fotos: Denise Heidinger



Jetzt den TuSLi unterstützen!

Ganz einfach unter www.smile.amazon.de den TuSLi als unterstützende Organisation auswählen und wie gewohnt auf Amazon shoppen.

Am Preis ändert sich für euch nichts, jedoch bekommt der TuSLi von eurer Einkaufssumme 0,5% gespendet.

Wenn über Amazon kaufen, dann über www.smile.amazon.de!

ü50-Fahrt nach Rheinsberg durch Sturm und Regen

Am 5. Oktober, um 10 Uhr, ging es mit einem modernen Bus und 26 Personen in der Krahrmerstraße los. Das Wetter war etwas feucht, die Laune umso besser. Hinter Berlin ging es über kleinere Straßen durch Brandenburg bis zum Kleinod, Schloss Liebenberg bei Liebenwalde. Dort gab es im Bus einen Kaffee und die Mehrheit fand auch, nach einem kleinen Spaziergang, die begehrten Toiletten.

Es ging weiter gen Norden bis Rheinsberg. Die Alte-Brauerei erwartete uns zum bestellten schmackhaften Mittagessen, mit gutem selbst gebrautem Bier. Gut gestärkt ging es aufs Schiff zu einer Rundfahrt bis zum großen Prebelowsee. Der Kapitän musste das Schiff auch durch eine sehr schmale Brücke, mit leichten Berührungen, steuern. Wir hatten Glück, der Wind war gering, es regnete kaum, die Sonne zeigte sich sogar einmal.

Anschließend ging es zum Schloss Rheinsberg. Zwei Fremdenführerinnen erwarteten uns. Über eine Stunde wurden wir durch die sehr schön rekonstruierten Räume, mit bester Information geleitet. Wir wissen jetzt wer Prinz Heinrich ist!

Im Schloss piff der Wind durch die Fenster, wir ahnten nicht, was sich draußen abspielte. Als wir um 17:30 ins Freie traten, sahen wir die herumliegenden Äste und entwurzelten Bäume, Orkan „Xavier“ hatte gewütet.

Im Bus angekommen fühlten wir uns wohl, wir ahnten nicht, was noch kommen sollte. Einen Kilometer hinter dem Bahnhof von Rheinsberg war dann vorerst das Ende der Rückfahrt. Bäume versperrten alle Ausfallstraßen von Rheinsberg. Die freiwilligen Feuerwehren waren schon fleißig, sie zersägten die Bäume und machten, den Umständen entsprechend, schnell die Fahrbahn Baum für Baum frei, wir zuckelten hinterher. Es war nun dunkel und man sah das Blaulicht und die Männer in Warnkleidung. Es war schon ein wenig unheimlich. Wir waren aber dankbar, als wir gut chauffiert gegen 21.30 Uhr an der Krahrmerstraße, einschließlich Bus, unversehrt ankamen.

Trotz der Wetter-Eskapaden war es ein toller Tag mit schöner Landschaft und vielen neuen Eindrücken und Informationen, in der gewohnten netten -L- Gemeinschaft!

Lutz Blume





Fotos: 1, 2 Schloss Liebenberg
 3 Mittagessen im Brauhaus Rheinsberg
 4, 5 Schloss Rheinsberg
 6, 7 Dampferfahrt vor dem Sturm

1. TuSLi-Tagungswochenende am 28. + 29. Oktober 2017

Der Vorstand hatte zum ersten Vereinswochenende geladen und 18 Mitglieder, aus insgesamt acht Abteilungen, waren dem Ruf von Brigitte, Paul und Max gefolgt.

Tagungsort war die Jugendherberge Wannsee und obwohl man für uns den Saal „Charlottenburg“ reserviert hatte, ging es das ganze Wochenende über und um unseren TuS Lichterfelde. Schwerpunkt dieses Workshops war es, neben dem immer wichtigen Erfahrungsaustausch, einen Blick in die Zukunft zu werfen.

**„Wo steht der TuSLi in 5, 10 oder gar 20 Jahren?
Wo führt unser Weg uns hin?
Was wollen wir als Verein erreichen?“**

Das waren die drei großen Fragen, auf die es Antworten zu finden galt.

Im Verlauf der beiden Tage wurden viele tolle Ideen und Wünsche geäußert. Gemeinsam haben wir Ziele für die Zukunft definiert und über deren Prioritäten gesprochen. Am Ende stand über all diesen Ideen, Wünschen und Zielen das



große Projektthema: „Ehrenamt fördern“. Ein Thema welches zukunftsweisender kaum sein kann und das von der Jugend bis zu den Senioren jeden von uns etwas angeht.

Zum Abschluss des Vereinswochenendes galt es die Gewinner unserer Newsletter-Verlosung zu ermitteln. Der **erste Preis**, Beitragsfreiheit für das Jahr 2018, geht an: **Henrik Gragert**

Die **Preise 2–6**, je ein Vereins-Hoodie, gehen an: **Luis Kreher, Ruben Kunert, Marie Möller, Leo Schwalenberg, Luise Sturhahn**

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner melden sich bitte per Mail unter info@tusli.de

Mit einem großen Dank an Paul Harfenmeister und Max Totel für die grandiose Organisation und Moderation verabschiedete ich mich und schließe meinen Kurzbericht.

*Mit sportlichen Grüßen
Euer Thomas Görlich*



Kompetentes Team aus acht Abteilungen und die Zukunft des TuSLi

Vereinsprojekt: Neue TuSLi-Heimat

Aktueller Projektstand

Mit dem Votum zum Vereinstag am 16. November 2017 ist das große Vereinsprojekt „Neue TuSLi-Heimat“ ein ganzes Stück vorangekommen.

Zum besseren Verständnis hier noch einmal die Ausgangssituation:

- TuSLi seit 10 Jahren Mieter, 10-Jahres-Mietvertrag ausgelaufen, verlängert sich stillschweigend immer um ein weiteres Jahr
- Kapazitäten reichen nur noch bedingt aus

- Platz für weitere Entwicklung nicht möglich
- FC Viktoria benötigt ebenfalls mehr Platz
- Konferenzraum bereits aufgelöst

In den letzten Wochen wurden Anforderungen an die neue TuSLi-Heimat von Mitgliedern gesammelt. Diese haben dann 18 Vertreter aus acht Abteilungen ausgewertet, bewertet und priorisiert. Dabei sind alle Beteiligten ganz klar ohne den Gedanken einer möglichen Finanzierung an die Themen herangegangen. Denn vorerst geht es lediglich darum, festzulegen, mit welchen möglichen Varianten sich der Vorstand, Experten und Mitglieder beschäftigen sollen.



Einige zusammengefasste und priorisierte Anforderungen von Mitgliedern



Denn die wenigen Ehrenamtlichen können schlecht alle Möglichkeiten aufarbeiten. Erst zum Vereinstag 2018 werden dann – unter Berücksichtigung der Finanzen – konkrete Modelle vorgestellt.

Grundsätzlich soll in die Zukunft investiert und nicht unüberlegt gehandelt werden. Daher bittet der Vorstand auch um die Mitarbeit und Unterstützung aller, damit der TuSLi die Heimat findet, die sich die Mitglieder wünschen und die den TuSLi in den nächsten Jahren vorbringt.

Das Ergebnis zum Tagungswochenende war sehr eindeutig. Betrachtet man lediglich die Anforderungen, die an die neue TuSLi-Heimat gestellt wurden, lässt sich der Mittelpunkt des TuSLi am besten folgendermaßen umsetzen:

Ergebnis mit Wertung

1. Vereinsheim bauen (307 Pkt.)
2. Gewerbefläche kaufen (253 Pkt.)
3. Haus kaufen (244 Pkt.)
4. Haus mieten (171 Pkt.)
5. Gewerbefläche mieten (169 Pkt.)
6. Wohnung kaufen (52 Pkt.)
7. Wohnung mieten (-18 Pkt.)

Ergebnis ohne Wertung

1. Vereinsheim bauen (53 Pkt.)
2. Haus kaufen (46 Pkt.)
3. Gewerbefläche kaufen (44 Pkt.)
4. Haus mieten (34 Pkt.)
5. Gewerbefläche mieten (32 Pkt.)
6. Wohnung kaufen (18 Pkt.)
7. Wohnung mieten (7 Pkt.)

Mit Wertung heißt, dass alle Anforderungen von den anwesenden Personen mit Punkten bewertet wurden. Was ist ihnen besonders wichtig und sollte höher gewichtet sein, als manch andere Anforderung. So hatte z.B. ein Konferenz- oder Mehrzweckraum hat recht hohe Bewertung bekommen und dieser lässt sich natürlich am Besten in den ersten fünf Varianten umsetzen. Das Ergebnis ohne Wertung beinhaltet lediglich die reinen Anforderungen und wie gut sie in den Varianten umsetzbar sind.

Das Votum zum Vereinstag war mit einer Gegenstimme sehr eindeutig. Der Vorstand wird sich also mit den ersten drei Varianten im nächsten Jahr ausführlich beschäftigen, aber natürlich auch die anderen Varianten nicht vergessen.

Euer Vorstand



Sportabzeichen, TuSLi-Tasche und weitere Erfolge

Die Fitness-Bewegung hatte alle voll erfasst und so titelte das Schwarze L im Juli 1976:

Deutsches Sportabzeichen – Dein Olympia

434.451 Sportabzeichenverleihungen weist die Statistik für das Jahr 1975 aus. 94.805 Prüflinge kamen als Wiederholer, 339.646 nahmen zum ersten Mal am fünffachen Fitness-Test teil.

Die Gesamtzahl aller Bewerber belief sich auf rund 600.000. Das bedeutet, daß 160.000 durchfielen. „Im Vorbeigehen“ ist das Sportabzeichen nicht zu machen. Dem weiblichen Geschlecht scheint ein besonderes Licht aufgegangen zu sein: 46 % aller Verleihungen gehen auf das Konto der Frauen, weiblichen Jugendlichen und Mädchen.

Attraktive Angebote müssen sein. Das Sportabzeichen gehört dazu. Wir sind bereits wieder mittendrin in einem neuen Sportabzeichenjahr mit Sportabzeichen-Aktionen, Sportabzeichen-Wettbewerben, Sportabzeichen-Prüfungen und Sportabzeichen-Werbung. Eigentlich dürfte es nicht schwerfallen, immer neue Interessenten gewinnend für das Sportabzeichen anzusprechen. Turnen in der Freizeit wird immer populärer, Fitsein ist „in“ und die individuelle Leistung immer noch gefragt. Das Sportabzeichen-Angebot ist vielseitig. Aus verschiedenen Gruppen kann sich jeder herraussuchen, was ihm am besten liegt. Die Auswahlmöglichkeiten machen dies leichter: viele Turn- und Sportarten, Durchschnittsleistung und Mitmachen, wo es Spaß macht.

Die Freizeit nimmt zu, wir müssen neue Angebote machen. Das Sportabzeichen darf dabei nicht fehlen. Unser Verein beteiligt sich zum ersten Mal an einer Sportabzeichen-Aktion. Möglichst viele Vereinsmitglieder sollten mitmachen. Auch Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen. Für alle gilt: Deutsche Sportabzeichen – Dein Olympia.

Wir bieten viele Möglichkeiten, sich unter fachgerechter Leitung auf das Deutsche Sportabzeichen vorzubereiten und die Bedingungen zu erfüllen. Auskünfte erteilen Geschäftsstelle und Übungsleiter.

(Als Vergleich: 797.323 in 2016, 203.146 Wiederholer, 594.177 Kinder und Jugendliche, davon 315.633 weiblich)

Im Sommer 1976 steht auf Seite drei: Das Sporthaus Klotz bietet jetzt die auf Anregung des Vorstandes bestellten L-Sporttaschen zum Kaufpreis von 29,50 DM pro Stück an. Der Vorstand würde eine rege Nachfrage begrüßen, weil nicht zuletzt mit dieser Tasche in der Öffentlichkeit für unseren Verein geworben wird.

Am 17. Oktober (1976) wurden in drei Leistungsstufen die Berliner Mannschaftsmeister im Knabenturnen ermittelt. In der L5 konnten unsere Turner den Sieg nach Lichterfelde holen. Mit einem deutlichen 18,95 Punkte-Vorsprung belegten wir auch die ersten vier Plätze (!) in der Einzelwertung. .. Allen Turnern und Trainern sei herzlichst gratuliert zu diesem schönen Erfolg.

Anfang 1977 war die weibliche Jugend im Prellball erfolgreich: Am 16.1. begann unsere weibliche Jugend die Rückrunde und konnte sich an diesem Tag durch zwei Siege etwas von den Konkurrenten absetzen. Der zweite Spieltag strapazierte wieder manchen Nerv, doch konnte die Position gegenüber den Verfolgern durch zwei weitere Siege ausgebaut werden. Der Letzte Spieltag mußte die Entscheidung bringen. Es fehlten noch zwei Punkte, um den zweiten Platz auch theoretisch abzusichern. ... Jetzt wurde wieder gespielt und gekämpft ... (und gewonnen) Ein schöner von niemanden erwarteter Erfolg.....

Sven Wesely

BADMINTON

Abteilungsversammlung 2017

Am 11. Oktober 2017 fand die diesjährige Abteilungsversammlung statt. In diesem Jahr standen mal wieder u.a. Wahlen auf der Tagesordnung. Christoph und Franzi wurden in ihren Ämtern als Abteilungsleiter und -vize wiedergewählt. Als neue Finanzwartin wurde Svenja Klopp gewählt, die damit Gabi Marten als jahrzehnte lange Amtsinhaberin ablöst. Auch aufgehört hat Andi Klopp, der von Phillip Grenz als neuer Gerätewart abgelöst wurde. Die teils neue Abteilungsleitung dankt den alten Leitungsmitgliedern sehr sehr herzlich für die jahr(zehnt)elange sehr gute Zusammenarbeit. Die Beiträge wurden in diesem Jahr vom Vorjahr übernommen.

Hallensituation

Nach über 16 Monaten haben wir nun endlich wieder unsere Haupthalle DE wieder. So schnell wie sie uns weggenommen wurde, so schnell haben wir sie auch wieder bekommen (innerhalb von ein paar Tagen), was aber letztendlich auch wieder geschafft wurde. Danke an die Beteiligten. Dadurch haben wir nun auch wieder die alten Trainingszeiten zurück und hoffen stark, dass viele nun wieder den Weg in die Heimhalle finden und so die Gruppen wieder etwas belebter sind. Da unsere Dienstagsgruppe auch unter mangelnder Beteiligung immer kleiner geworden ist, hat sich die Leitung dazu entschieden, diese aufzulösen und der Donnerstagsgruppe anzugliedern. Die Diens-



Besinnliche Weihnachten & frohes neues Jahr 2018



Ich wünsche euch fröhliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein frohes, neues, verletzungsfreies Jahr 2018.

Danke an all die Trainer, -helfer und Ehrenamtlichen, ohne euch würde die große Jugend- und Erwachsenenarbeit nicht stattfinden.

Und danke an die Mitglieder, für Ihr/euer Verständnis für unsere vielen Wechsel von Hallenzeiten und -orten und das entgegengebrachtes Treue und Vertrauen.

tagszeit haben wir der Leichtathletikabteilung zur Verfügung gestellt, die sich durch andere Hallenproblematiken sehr darüber freut. Geht es uns wieder besser, bekommen wir die abgegebenen Zeiten von unseren anderen Abteilungen wieder.

Allerdings wurde es nicht innerhalb der vergangenen Monate geschafft, die untere DE-Halle mit neuen und insg. vier Feldern auszustatten. Aber auch hier bleiben wir dran.

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2016/2017

Mit Stand vom 15.11. (Redaktionsschluss) liegt die erste Mannschaft in der D-Klasse I auf Platz 5. Durch den Rückzug einer Mannschaft, kann unsere aber nicht mehr absteigen. Die zweite Mannschaft steht in der G-Klasse II auf dem 4. Platz und hat sogar noch Chancen auf einen Aufstieg, der schon ab Platz 3 möglich wäre. Durch die Hallensituation haben wir auch diese Saison in der Ersatzhalle mit unseren Heimspielen angefangen und spielen nun aber seit Oktober wieder auf gewohntem Terrain.

Aktuelle Informationen auf der Badminton-Homepage

Auf der Badminton Homepage des TuSLi findet ihr unter anderem:

Aktuelle Nachrichten

<http://tusli.de/badminton-startseite>

Aktuelle Trainingstermine
(Zeiten, Ausfälle, Ferien)

<http://tusli.de/trainingszeiten>

Aktuelle Mannschaftsergebnisse
und Termine:

<http://tusli.de/badminton-bbmm>

Newsticker der Abteilung

Die Abteilung hat, Stand 11. Oktober 2017, insgesamt 109 Mitglieder, davon 58 Erwachsene (über 18). Durch die Hallensituation, denke ich, diesmal unterhalb der Ständer der Vorjahre. Allerdings haben wir auch ein sehr junges neues Abteilungsmitglied mit einem Alter von knapp elf Wochen, nämlich meiner Tochter, die bereits mit einem Tag schon in die Abteilung eingetreten ist, gemäß dem Motto „Früh den Nachwuchs fördern“ ☺

+++++

Planungen für die Übernahme von zwei Jugendranglistenturnieren vom BVBB sind gestartet.

+++++

Planungen für das nächste Coswiger Freundschaftturnier werden auf der nächsten Abteilungssitzung gestartet.

+++++

Nikolausturnier hat am 2.12.17 stattgefunden, diesmal auch wieder mit einem kleinen Nikolausturnier

Neues Abfrageformular für neue Interessenten eines Probetrainings findet guten Einklang. Ein häufiges Nachfragen nach Standarddaten wird dadurch umgangen.

Christoph

GYMNASTIK

Das Gymnastik Abzeichen ist wieder da!

Nachdem im letzten Jahr die Abnahme des *Deutschen Gymnastik Abzeichens* wegen Terminschwierigkeiten ausgefallen ist, haben wir uns in diesem Jahr ein anderes Format überlegt. Dieses Mal sollte es einen mehrwöchigen Kurs geben. Fünf Wochen lang haben die Teilnehmerinnen mit Freude und Elan alle vier erforderlichen Gymnastik-Folgen einstudiert. Im Anschluß an den Kurs kam dann Kati Einofski als Prüferin, und wir haben sie mit unseren kreativen und musikalisch unterlegten Darbietungen überzeugt. Es hieß also: Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Erwerb des *Deutschen Gymnastik Abzeichens*! Alle Teilnehmerinnen waren sich einig, daß wir das im nächsten Jahr wieder machen wollen. Und die eine oder andere strebt dann die nächst höhere

Fotos von Margit und Lisa



Stufe an, in der man dann acht Folgen zeigen muss. Ich bin gespannt und freue mich schon auf den nächsten Kurs. Termin und Anmeldefrist werden auf der Webpage und mit Handzetteln bekannt gegeben. Also: immer Mal reinschauen, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bis dahin alles Gute,

Eure Margit



Bericht der Abteilungsleitung

Liebe Mitglieder der Gymnastikabteilung

Das Jahr 2017 neigt sich so langsam dem Ende zu und es gibt einiges zu berichten. Durch diverse Hallenschließungen, gab es auch bei uns Probleme. Wir waren nicht direkt durch Hallenschließungen betroffen, aber andere Abteilungen, die auch im Wettkampfbereich tätig sind, hatten keine Hallenzeiten mehr. So kam es zu Umschichtungen, die sich aber für uns im Rahmen hielten. Durch Renovierungsarbeiten fielen für uns zwei Hallen vorübergehend aus. Teilweise konnten wir den Sport in eine andere Halle verlegen. Manche Gruppen hatten ihren Sport, sofern es nicht regnete nach Draußen verlegt, bei anderen fiel die Stunde vorübergehend aus. Nun läuft alles wieder wie gewohnt. Wir haben alle Hallenzeiten für die Saison bis September 2018 wieder bekommen und auch die Hallen stehen uns mittlerweile alle wieder zur Verfügung. Erfreulich ist auch, dass unsere Mitglieder-

zahlen kräftig gestiegen sind. Die Einnahmen aus dem Kurskartenverkauf sind im Gegensatz stark rückläufig. Um die Kurse auch weiterhin in dieser Qualität anbieten zu können, kommen wir nicht umhin, den ASB 2018 für unsere Abteilung anzuheben. Im Zuge dessen, werden die Preise der Kurskarten für 2018 angepasst.

Am 6. Oktober 2017 fand unsere Abteilungsversammlung statt. Es gab einen Bericht der Abteilungsleitung sowie einen Kassenprüfungsbericht und eine Übersicht der Ein- und Ausgaben für 2016. Der Haushaltsplan für 2018 wurde vorgestellt und beschlossen sowie der neue ASB 2018.

Die Abteilungsleitung bestehend aus Silvia Feddern, Sabine Schmeißer und Ulla Glapa stellte sich wieder zur Wahl und wurde für zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Wir bedanken uns für Euer Vertrauen und hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Silvia Feddern

neymanns

satz • layout • druck • versand

Sie haben
Ihr Ziel erreicht!



y 030/70 24 22 24
satzherstellung.com



Zur Fahrt in die Filmtierschule Harsch

Kyritzer Seenkette – Ostprignitz – Töpferhof

Wir fahren zwar nicht nach Engeland, doch Kyritz war uns auch bekannt... Also machten wir uns am 17. August mit der Gymnastikgruppe von Monika Engel und Vereinen vom BTfB auf nach Kyritz an der Knatter mit Bus und viel Geschnatter!

Pünktlich um 9:00 Uhr ging es ab Bahnhof Spandau los. Vorbei an Sonnenblumen- und Gladiolen Feldern. Auch Störche wurden gesichtet.

Der Reiseleiter des Busses, wusste vieles über Natur und Denkmalschutz und erzählte manche Anekdote, so dass die Fahrt fix verging.

Die erste Station war Bantiko. Ein hübscher kleiner Ort, mit schönen Häusern.

Da noch Zeit blieb bis zum Mittagessen, führte uns der Reiseleiter einen Walduferweg entlang zum Untersee mit weitem Blick auf die Kyritzer Seenkette. Kyritz ist umgeben von Wald und Wasser sowie schmucken Häusern.

Zurück zum Hotel am Untersee, wo für uns im Wintergarten mit Seeblick schon tollgedeckt war, ließen wir uns das Mittagessen schmecken.

Es war gut und reichlich und jeder bekam das, was er im Voraus bestellt hatte.

Danach ging es weiter, zur Filmtierschule „Harsch“, mitten im Wald lag sie.

Vom kleinen Igel bis zum brüllenden Löwen wurde uns alles gezeigt und erklärt.

Ob Affe, Uhu, Schlangen, alles wird dort für Film und Fernsehen gezähmt.

Was müssen die Pfleger für Geduld haben und auch manchen Trick anwenden, dass die Tiere das machen, was sie sollen. Am drolligsten war ein kleiner Hund, schon ein richtiger „Filmstar“. Es war sehr lustig.

Am Nachmittag ging es weiter in der Ostprignitz mit idyllischen Dörfern und Landstraßen nach Kampehl zu einem Töpferhof.

Ein Teil unserer Leute stattete noch den Ritter „Kahlebutz“ einen Besuch ab, (der noch immer nicht „morsch“ ist) die Anderen gingen schon zum Töpferhof, wo im Garten unter riesigen Sonnenschirmen Käsekuchen und Kaffee auf uns warteten. Alles sehr lecker. Es störte uns auch nicht, als es einen kurzen Regenguss gab, wir saßen ja im Trockenem...

Wer noch ein Andenken oder Geschenk wollte, konnte es im Töpferladen erwerben.

Froh und gesättigt ging es dann nach Erkundigung des Ortes an die Heimreise, wo wir auch ohne Staus gegen 18:00 Uhr wieder am Bahnhof Spandau eintrudelten.

Es war ein erlebnisreicher Tag.

Wir haben viel gesehen und erfahren. Dafür danken wir allen die das organisiert und ermöglicht haben.

Ruth Pötsch



KARATE

Kampfkunst im TuSLi seit über 15 Jahren in der Karateabteilung

Termine

Weihnachtsfeier: 20.12.2017, Mittwoch ab 18:00 Uhr für alle Gruppen

Prüfung: 13.12.2017, Mittwoch ab 18:00 Uhr nur für die Gruppe Ia

Trainingszeiten

Bitte Beachten! Jeden ersten Freitag eines Monats haben wir ab 18:00 Uhr externes Ausdauertraining. Wir gehen dann zusammen joggen, dann erfolgt ein Zirkeltraining im Dojo. Dieses Training wird von der Gruppe Ib und II zusammen durchgeführt. Der 17:00 Uhr Termin für die Ib verschiebt sich für diesen Tag auf 18:00 Uhr.

Dojo: Sporthalle (alte Halle) GoetheOS, 12205 Berlin, Drakestraße 72–75. Der Eingang zur Sporthalle ist über den Weddigenweg 1

Kontakt

➔ Falls Sie neu dabei sind oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat:

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an karate@tusli.de mit dem Vornamen und Nachnamen sowie Gruppe Ihres Kindes zu, damit wir die E-Mail-Adressen zuordnen können. Mehrere E-Mail-Adressen sind möglich.

Beachten Sie bitte auch die Website von TuSLi Karate: www.tusli.de/karate

Die Gruppeneinteilung wurde angepasst, da die Gruppe Ib einen gleichen Trainingsstand hat und zusammen bleiben soll, wurde das Alter hochgesetzt. Die Altersgrenzen sind kein hartes Kriterium, sondern eine Empfehlung. Auch Erwachsene können für den schnellen Einstieg in der Gruppe Ia beginnen.

Gruppe Ia: Kinder ab 8 bis 14 Jahre bis Gelbgurt einschließlich

Gruppe Ib: Kinder/Jugendliche ab 8 bis 16 Jahre ab Orangegurt

Gruppe II: Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene

Dienstag

Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer: Eli, Sara, Alina, Sina, Boris) 18:00–19:30 Uhr

Gruppe II: (Trainer: Eli) – 19:30–21:00 Uhr

Mittwoch

Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer: Eli, Sara, Alina, Sina, Boris) 18:00–19:00 Uhr

Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Boris, Alina) 19:00–20:00 Uhr
Kumite Tag alternierend mit Fr!

Freitag

Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Boris, Alina) 17:00–18:30 Uhr

Gruppe II: (Trainer: Eli) – 18:30–20:00 Uhr
jeden ersten Freitag im Monat
Joggen und Krafttraining!

Kumite Training: Bitte Schutzausrüstung mitbringen.

Joggen: Kein Training im Karate Gi, Sportbekleidung (Jogginghose, kurze Turnhose, Schuhe, Trainingsjacke,...) mitbringen. Achtung ab sofort wird am Krafttrainingstag die Gruppe Ib und II zusammen trainieren. Das gemeinschaftliche Training beginnt um 18:00 Uhr und endet um 20:00 Uhr.

Allgemeiner Hinweise

- I. Bitte unbedingt für das Training verschließbare Trinkflaschen mitbringen. Keine sprudelhaltige oder klebrigen Getränke verwenden. Die Flaschen müssen im Dojo aufbewahrt werden, dass Verlassen des Dojos während der Trainingspausen ist wegen fehlender Getränke nicht erwünscht und erzeugt erhebliche Pausenzeiten.
- II. Bitte keine Wertsachen oder Schlüssel in der Umkleidekabine liegen lassen.

Probetraining

Für alle, die sich für Karate interessieren und mindestens acht Jahre alt sind. Es ist jederzeit möglich, ein vierwöchiges Probetraining bei uns durchzuführen (Hinweise zum Versicherungsschutz für Probetraining sind auf der TuSLi Webseite unter www.tusli.de/downloads zu finden).

Die besten Wochentage zum Vorstellen sind Dienstag und Mittwoch, dort sind alle Trainer und die Abteilungsleitung von 18:00 bis 19:00 Uhr (bitte 15 Minuten früher kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung für die Probezeit reichen eine Sporthose (lang) und ein T-Shirt aus, es wird barfuß trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Training zu duschen.

Achtung: Die endgültige Anmeldung für Karate nach dem Probetraining sollte erst nach Absprache mit den Trainern erfolgen. Besonders in der Altersklasse von 8 bis 10 Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller Sport und verlangt gewisse Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen keinen überfordern!

Zahlung der DKV-Marke für das Jahr 2018

Info: Die DKV-Marke ist eine auf den/die Karateka personalisierte Marke des Deutschen Karateverbands (DKV), die jährlich bestellt wird. Diese Marke wird benötigt um an Prüfungen sowie Lehrgängen teilnehmen zu können (Prüfungsgebühren oder eventuelle Lehrgangsgebühren sind nicht enthalten!). Sie wird in den DKV-Ausweis geklebt.

Sollte Ihr Kind noch keinen DKV-Ausweis haben, so bekommt es diesen bei seiner ersten Prüfung. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem DKV-Ausweis um ein Dokument handelt, das sorgfältig aufbewahrt werden muss, da in ihm Prüfungen, Lehrgänge, etc. vermerkt werden. Sollte der DKV-Ausweis verloren gehen, müsste Ihr Kind alle Prüfungen wiederholen (Die Urkunden, die bei jeder Prüfung ausgehändigt werden, sind kein formeller Nachweis des aktuellen Kyu-Grades).

Zahlungsvorgang: In der Einladung zur Abteilungsversammlung wird es in Top 8 eine Eingabe geben, den Betrag für die Karate Marke mit den Abteilungsbeitrag mit einzuziehen. D.h. die DKV-Marke wird voraussichtlich ein Abteilungsbeitrag werden. Dies stellt keine Preiserhöhung dar, sondern ist vielmehr eine Vereinfachung. Es war in den letzten Jahren kaum möglich die DKV-Marken termingerecht zu bestellen, weil immer wieder Verzögerungen und Missverständnisse zum Thema DKV-Marken aufkamen.



LEICHTATHLETIK

Kein Interesse mehr am Sport?

Liebe Mitglieder, liebe Eltern und Freunde,

am 17. Oktober fand die diesjährige Abteilungsversammlung der Leichtathleten statt und von unseren inzwischen über 400 Mitgliedern, kamen 22 Mitglieder was gerade einmal 5,5% entspricht. Das lässt den wenigen Ehrenamtlichen doch etwas nachdenklich erscheinen. Wenn so wenig Interesse an der Versammlung ist, mag man das auch als Zustimmung werten: Die Abteilungsleitung hat alles richtiggemacht. Aber wir brauchen auch Nachwuchs, die in einigen Jahren in wichtige Positionen in die Abteilungsleitung hineinwachsen. Leider konnte noch kein Jugendsprecher bestätigt werden, auf deren Suche wir nun in der Abteilung sind und erste Gespräche sind dazu bereits geführt worden. Außerdem gibt es auch Positives zu vermelden, dass die Beiträge auch für 2018 weiterhin konstant bleiben und keine Beitragserhöhung erforderlich ist.

Zur neuen Abteilungsleitung gehören:

Karl-Heinz Flucke – Abteilungsleitung

Katharina Heupel – Kasse/Finanzen

Annika Hansen – Wettkampfwart

David Hoffmann – Veranstaltungsmanagement

Fabian Richter-Nunes – Sportwart

Mario Wenzel – Zeugwart

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses hatte die Abteilung zwar 409 Mitglieder, dem gegenüberstehen aber 57 Kündigungen, sodass unser reales Mitgliederwachstum nur um 27 Aktive in

diesem Jahr gestiegen ist. Unsere Wartelisten sind voll und so werden Interessenten bald eine neue Heimat in der LG Süd Berlin finden.

Für das nächste Jahr sind wir in den älteren Jugendklasse gut aufgestellt und wir hoffen, dass uns ein ähnlicher Durchbruch, wie in diesem Jahr seit den Berliner TEAM-Meisterschaften, gelingt und unsere Kaderathleten alle Normen erfüllen und den Namen LG Süd Berlin auch über die Grenzen Berlins hinaustragen. Alle die noch nicht das hohe Niveau erreicht haben wünsche ich aktive Trainingsteilnahme und ein Quentchen Glück zur Erreichung ihrer eigenen persönlichen Ziele.

Zum Jahreswechsel sollten wir aber auch einmal in uns gehen und uns über unsere Gesundheit erfreuen, dass wir die sportlichen Leistungen egal ob in der Seniorengruppe, bei den Minis oder Maxis oder in den Kinderleichtathletikgruppen vollbringen können.

Dazu wünsche ich mir ein respektvolles, vertrauensvolles sportliches Miteinander, ohne nicht noch einmal allen Eltern, Betreuer/-innen, Trainerinnen und Trainern für die Unterstützung in unserer Gemeinschaft noch einmal zu danken.

Euer

*Karl-Heinz Flucke (Kalli)
Abteilungsleiter Leichtathletik beim
TuS Lichterfelde in der LG Süd Berlin*

3. September 2017 BBM Halbmarathon in Tegel

Optimales Laufwetter erwarteten die Läuferinnen und Läufer in diesem Jahr auf der Traditionsstrecke des Mercedes-Benz-Halbmarathon wo die Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften integriert wurden. Mit Lennart Tiemann (Mä) und Sven Chojnacki (M50) waren nur zwei Männer der LG Süd am Start. Sven musste bereits nach der ersten Runde wegen Seitenstichen das Rennen aufgeben, dagegen verbesserte Lennart seine Vorjahreszeit um 12:38 Minuten auf 1:29,56 Std. was ihm Platz 5 einbrachte.

In der Frauenklasse überraschte Teresa Franitzka mit ihrem Sieg in der Frauenklasse in 1:36:56 Std. und auch Platz 2 ging mit fünf Sekunden Rückstand an Corinna Kühlein. Zusammen mit der Siegerin der AK W40 (1:35:19 Std) Saida Barthels ging der Vizemeistertitel in der Frauenklasse an das Trio Franitzka-Kühlein-Barthels. Mareike Jakschik (W30) war schnellste Läuferin der LG Süd und kam in der stark besetzten Altersklasse auf Platz mit ihrer Zeit von 1:30:41 Std. Katja Günnewig lief in der Altersklasse W45 eine neue persönliche Bestzeit von 1:45:18 Std. und kam auf Platz 7. Im Rahmenwettbewerb über 10 km der männlichen Jugend U18 siegte Ole Specht souverän in 37:18 min.



Erfolgreiches LG Süd Team mit Coach Kalli

16. September 2017 DM Bahngehen in Diez

Nach längerer Wettkampfabstinenz trat Yvonne Markgraf (W40) wieder bei der Deutschen Meisterschaft im Bahngehen über 5.000 m an und rutschte mit 32:02,83 min. nur knapp am Bronzeplatz vorbei und kam auf Platz 4. Das war erst einmal ein guter Einstieg und lässt für die Deutschen Meisterschaften auf der Gleinaer Schelfe hoffen.

16. September 2017 Blockmehrkampf U14/U12

Vielseitig sollte ein Leichtathlet in jungen Jahren ausgebildet werden, bevor er sich spezialisiert und das zeigte sich schon im Frühjahr in den eigenen Reihen. Vincent Glaue und Tom Reinholz (U16) haben über diesen Weg die Qualifikation zu Deutschen Jugendmeisterschaften geschafft. Auch bei den jüngeren Altersklassen drei Möglichkeiten der Disziplinauswahl:

- Lauf (75 m, Weitsprung, 60 m Hürden, 800 m und Ballwurf)
- Sprint-Sprung (75 m, Weitsprung, 60 m Hürden, Hochsprung und Speerwurf)
- Wurf (75 m, Weitsprung, 60 m Hürden, Diskus und Kugel)

Pech hatte Lilly Tötzke U14/Block Sprint/Sprung die bereits nach dem Hochsprung ausschei-



Nele Ahuis (W12) wird Berliner Vizemeistern im Wurf





den musste. Bei den Jungen gab es zahlreiche Verbesserungen in den Einzelleistungen. So kam die Mannschaft der U14 mit Lucas Jain-Schwender, Anton Ziegele, Lennard Kirchhoff, Luis Szmigiel und Laurin Johnson auf Platz 4. Die besten Einzelplatzierungen: Nele Ahuis W12/Wurf Platz 2 mit 1.790 Punkten, Christian Kindt M12/Wurf 4. Platz mit 1.359 Punkten, Luis Szmigiel M12/Lauf 7. Platz 1.759 Punkten.

23. September 2017 Länderkampf der Norddeutschen Verbände

Im Vorjahr wurden drei Athleten der LG Süd Berlin im heimischen Lichterfelder Stadion nominiert, wobei nur Emma Wette im Dreisprung und Jan Willoh im Dreisprung zum Einsatz kamen. In diesem Jahr stellten die männlichen U16er-Athleten der LG Süd den zahlenmäßig größten Anteil der Berliner Nominierungen. Vincent Glaue siegte über 300 m Hürden in neuer persönlicher Bestzeit von 41,84 s und Tom Reinholz kam nach seiner Verletzungspause auf 45,78 s. Über 800 m holte Tom zwei weitere Punkte für die BLV Mannschaft und blieb mit 2:11,29 min. nur knapp über seiner Saisonbestzeit von 2:08,47 min. Beim Stabhochsprung sagte Julius Hattenbach kurzfristig ab und so holte Jan Willoh dann die zwei Punkte und stabilisierte seine Leistung mit einem Sprung über 3,00 Meter. In seiner zweiten Disziplin im Speerwurf kam Vincent Glaue auf 42,63 m und blieb 17 Zentimeter unter seiner Bestleistung und musste zusehen, wie stark das Niveau seiner Konkurrenten inzwischen gestiegen ist. Bis zum Start des 3.000-m-Laufes lag Clemens Herfarth in seiner Altersklasse M14 auf Platz 1 in der Deutschen Bestenliste. Noch von einer Erkältung leicht angeschlagen kam er auf Platz 4 in diesem Rennen mit 9:51,06 min. und rutschte auf Platz 5 der Deutschen Bestenliste zurück.



Unsere LG Süd Berlin Athleten im Landesdress (v.l.) Clemens Herfarth, Tom Reinholz, Jan Willoh und Vincent Glaue

Die Mannschaft aus Niedersachsen gewann mit 120 Punkten den Vergleich. Berlin kam auf Platz 2 mit 102 Punkten vor Schleswig-Holstein mit 90 Punkten.

30. September 2017 5. BLV-KILA-Cup

Nach sieben Wettkämpfen im Westteil unserer Stadt wurde der diesjährige, nunmehr bereits zum 5. Male ausgetragenen, Kinder-Leichtathletik-Cup beim letzten Wettkampf im Wilmersdorfer Stadion ausgetragen. In diesem Jahr ist es uns gelungen mit fünf Mannschaften in den Altersgruppen U08/U10/U12 in die Endwertung zu gelangen. Damit stehen wir einsam an der Spitze in Berlin. Wie im Vorjahr wurde die Mannschaft der U12 Berliner Vizemeister und auch die II. Mannschaft kam auf Platz 5. Bei der U10 kam die II. Mannschaft auf Platz 10 und die I. Mannschaft auf den Bronzeplatz. Bei der U08 stellte sich oft die Frage, ob auch eine Mannschaft zustande kam, dennoch gelang uns hier den 8. Platz zu sichern.

Für das nächste Jahr liegen die Termine noch nicht alle fest, aber der Wettkampf im Lichterfelder Stadion wird aufgrund der Umbauarbei-



Geschafft für 2017 – Kinder-Leichtathletik-Teams wieder erfolgreich

ten erst nach den Großen Ferien am 9. September 2018 stattfinden. Bis dahin ist noch viel Zeit um zu trainieren.

3. Oktober 2017 Erfolge in der Schweiz

Die frühere Weltcup-Teilnehmerin und Vize Europameisterin 2017 in Aarhus über 1.500 m Kristina da Fonseca-Engelhardt (W45) lief zum Abschluss der Freiluftsaison noch einmal richtig zur Hochform auf. Bei den 21. Schweizermeisterschaften „Swiss Masters Athletics“ am 9. September gewann sie ihr Rennen in 2:17,42 min. Nur Eva Trost (ASV Piding) war in diesem Jahr mit der Verbesserung der Deutschen Bestleistung auf 2:15,72 min. noch schneller. Und beim 14. Teningen Abendsportfest, nördlich von Freiburg i. Brsg. in

Baden am 22. September 17 lief Kristina noch einmal ihre Spezialstrecke, die 1.500 m. Trotz einer verbummelten zwei-

So schnell wie Kristina da Fonseca-Engelhardt (W45) war keine Läuferin in den letzten drei Jahren



ten und dritten Runde kam letztlich noch 4:41,93 Sekunden heraus. Diese Zeit wurde in den letzten drei Jahren in Deutschland nicht erzielt und ist die schnellste Saisonbestzeit 2017. Zum Vergleich steht die Deutsche Bestzeit von Ulrike Ott (TV Konstanz) auf 4:37,81 min. und stammt aus dem Jahre 2007. Vielleicht ein Ziel für Kristina, die Zeit 2018 noch einmal anzugreifen.

14. Oktober 2017 56. KIESER-TRAINING Volkslauf der LG Süd Berlin

Sehr viele Unwägbarkeiten mussten in diesem Jahr von den Organisatoren um David Hoffmann mit Paul Harfenmeister und Karl-Heinz Flucke aus dem Weg geräumt werden, damit dieser Lauf überhaupt stattfinden konnte. Die Straße über dem unterspülten Fenngaben am langen Luch wurde nicht fertig und dann richtete der Orkan Xavier noch sein Unheil an so dass es einige massive Streckenänderung gab, die aber von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gerne in Kauf genommen wurden.

Mit mehr als 200 Finishern konnte die LG Süd Athletinnen und Athleten mit 8 × Platz 1 bei

Orkan Xavier stellte die Organisatoren vor große Herausforderungen





der männlichen Jugend und 7 × Platz 1 bei der weiblichen Jugend überzeugen. Ein Blick in die Siegerliste:

Ca. 1,8 km: M15 Tom Reinholz 5:46, M14 Clemens Herfarth 5:47, M13 Anton Ziegele 6:20, M09 Eddie Warstat 7:31, W08 Delisha Benelisa Domingos 8:12, W09 Greta Weber 8:35



Knapper Zieleinlauf über 1,8 km – Tom Reinholz (M15) vor Clemens Herfarth (M14)

Ca. 5 km: MJU18 Moritz Gutschmidt 21:09; WJU18 Emma Wette 27:33; WJU16 Lara Brodersen, M45 Petrus Akkordeon 28:48, WHK Anabel Motzkus 29:56



Die schnellsten Mädchen über 5 km – Emma Wette U18 und Lara Brodersen U16

Ca 10 km: M40 Jan Förster 41:29

Leider waren wir mit den Helferinnen und Helfern wieder sehr eng bestückt und müssen

überlegen, wie wir diese Lücke schließen können. Wer im nächsten Jahr (13. 10. 2018) mit dabei sein möchte, wendet sich schon einmal an David Hoffmann.

15. Oktober 2017 Werfertag des OSC Berlin

Lilly Tötzke (W13) war zum letzten Werfertag noch einmal hoch motiviert und hatte im Blick den bestehenden LG Süd Rekord von Martina Kötz aus dem Jahre 1983 (31,70 m) zu verbessern. Bereits im 1. Versuch übertraf sie mit 32,62 m die alte Marke und legte im 3. Versuch mit 32,85 m noch einmal nach, die jetzt in die LG Süd Rekordliste eingehen. Dazu herzlichen Glückwunsch. Mal sehen was im kommenden Jahr mit dem 100 Gramm schwereren Speer möglich ist.



Lilly Tötzke (W13) wirft neuen LG Süd Rekord im Speerwurf mit 32,85 m

16. Oktober 2017 Deutsche Senioren Meisterschaften im 10 km Straßengehen in Gleina

Ein sehr strenges Gehgericht ließ schon frühzeitig die Athletinnen und Athleten aus dem Kurs der 35. Gleinaer Schleife durch Disqualifikationen verschwinden. Nicht aber bei Yvonne Markgraf (W40), die sich als Vizemeisterin durchsetzte und in 1:07:50 Std. ins Ziel kam.

18. November 2017 BBM Crosslauf in Ludwigsfelde

Mit 42 gemeldeten Läuferinnen und Läufern wollten die Athletinnen und Athleten antreten um sich die letzten Medaillen zu sichern. Leider sagten 12 Athleten kurzfristig ab, waren verletzt oder haben sich erst gar nicht gemeldet, so dass Startgelder in Höhe von 90,- € für den Nichtantritt anfielen. Zu diesem Thema gibt es in den Gruppenversammlungen der Altersklassen

noch Erklärungsbedarf.

Gleich bei den ersten Starts sorgte Viktoria Kamml (W10) für eine Überraschung, die ihren Lauf über 1.200 m in 4:54 min. vor weiteren 41 Läuferinnen gewann.



Schnellste Berliner Läuferin der W10 Viktoria Kamml

Unsere Mannschaft der männlichen Jugend U16 wurde Meister in der Besetzung Clemens Herfarth, Tom Reinholz und Julius Hattenbach

über 3.500 m. In der Einzelwertung kommt Clemens (M14) und Tom (M15) jeweils auf den Bronzeplatz und Julius Hattenbach auf Platz 10. Bei der männlichen Jugend U18 reichte es „nur“ zum Vizemeistertitel mit der Mannschaft Moritz Gutschmidt-Ole Specht und Jan-Lucas Grünky, weil Jan-Lucas umknickte und im Ziel von der 1. Hilfe versorgt wurde. Moritz Gutschmidt hatte einen Rückstand von 12 Sekunden zum Bronzemedailengewinner.

Bronze erkämpften sich die weibliche Jugendmannschaft U16 mit Marie Geyer, Lara Brodersen und Lya Lederer über die 3.500-m-Strecke.



Bronze für die Mannschaft der weiblichen Jugend U16 (v.l.) Geyer-Lederer-Brodersen

Auch Laurin Johnson (M13) kam über 2.400 m auf den Bronzeplatz. Mit gleicher Zeitaddition, aber günstigeren Einzelplätzen kam die Mannschaft der U12 mit Marius Schulz-Jannis Dannehl-Noah Rabbél zeitgleich wie der LAC Berlin auf Platz 4.

Bei den Senioren stieg Robert Vollmert (M35) wieder ins Geschehen ein und kam auf der 6.800 m langen Strecke auf Platz 3.

Bei den Seniorinnen W40 machte unser Neuzugang Sandra Heller mit ihrem 5. Platz vor Saida Barthels mit Platz 6 auf sich aufmerksam. ➡



Berlin-Brandenburger Vizemeister U18 (v. l.) Grünky – Gutschmidt – Specht



Endstand Berliner Läufercup

Die Laufsaison der Berliner Volksläufe für den Berliner Läufercup ist am 5. November mit dem 15. und damit letzten Lauf beim TuS Neukölln zu Ende gegangen.

Die LG Süd Läuferinnen und Läufer kamen mit 37 Punkten auf Platz 6, wozu maßgeblich folgende Aktiven beigetragen haben, wofür ihnen herzlich gratulieren:

Specht, Ole – 159 Pkt. / 8 Läufe
 Ruef, Yannick – 77 Pkt. / 4 Läufe
 Günnewig, Dr. Katja – 150 Pkt. / 8 Läufe
 Freese, Ada – 143 Pkt. / 8 Läufe
 Suckow, Arthur – 110 Pkt. / 6 Läufe
 Suckow, Oskar – 108 Pkt. / 6, Läufe
 Specht, Dr. Volker – 116 Pkt. / 8 Läufe
 Suckow, Jens – 85 Pkt. / 5 Läufe

In den Einzelwertungen gab es einen Sieg und weitere gute Platzierungen:

Männliche Jugend U14

5. Arthur Suckow
6. Oskar Suckow

Männliche Jugend U18

1. Ole Specht
2. Yannick Ruef

Männer M45

9. Jens Suckow

Männer M50

7. Dr. Volker Specht

Frauen W40

4. Ada Fresse

Frauen W45

3. Dr. Katja Günnewig

Trainer- und Hallensituation

Die LG Süd Berlin kann stolz vermelden, dass sie weitere 6 neue Trainer und eine neue Trainerin in ihren Reihen hat. Torsten Hoffmann hat die D-Lizenz für die Kinderleichtathletik erworben. Denise Heidinger, Mikis Naumann und Mario Wenzel die C-Lizenz für Wettkampfleichtathletik und unsere Flüchtlinge Fallou Fall, Abbas Al Shafeay und Omar Hamzah erwarben die C-Lizenz Breitensport. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der täglichen Praxis mit den Athleten.



Unsere neuen Trainer bei der Ausbildung

Bei der Hallensituation sieht es im Bezirk nicht so rosig aus. Mit der Sanierung des Krafraumes im Stadion Lichterfelde ist Anfang November begonnen worden und wir sind zuversichtlich, dass die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Halle in der Florastraße hat trotz der begonnenen Sanierung ein Leck und es sind weitere Sanierungsarbeiten notwendig. Ein Zeitplan lag bei Redaktionsschluss leider nicht vor. Für die Kader- und Leistungsathleten führt der Weg in diesem Winter immer noch ins Sportforum nach Hohenschönhausen und das bedeutet für Fahrer und Trainer Kalli teilweise bis zu 1:45 Stunden Fahrzeit für eine Strecke und oft sind auch die Athleten die dort trainieren, nicht vor 21:15 Uhr zu Hause. Es gab zwar Ankündigungen, die Rudolf-Harbig-Halle schon im Dezember wieder zu übergeben, aber



Noch fehlt der Sand in den Sprungruben der Rudolf-Harbig-Halle

man wird abwarten ob die restlichen Gewerke diesen Termin auch wirklich realisieren.

Die Sanierung des Stadion Lichterfeldes wird auch noch dauern. Statt angekündigt Mitte Juni 2017 zu beginnen, wurde erst Mitte September angefangen. Bereits nach kurzer Zeit, aufgrund der Witterungsbedingungen, wurde die Baustelle Stadion erst einmal winterfest gemacht und man wird im Frühjahr weitermachen. Eine zweite Baustelle in Berlin, das Mommsenstadion, wurde auch winterfest gemacht und wenn man sich die bisherige Fertigstellung in diesem Jahr (Finsterwalder Straße) ansieht, werden wir vor Frñhsommer 2018 keinen geregelten Trainingsbetrieb im Stadion Lichterfelde haben. Vorsorglich wurde der Süd-Cup der Kinderleichtathletik der LG Süd Berlin in den Herbst verlegt und das 3. Pfingstsportfest musste schweren Herzens abgesagt werden.

DLV Bestenliste (Stand: 15. November 2017)

Die Liste der ersten Altersklassen der diesjährigen DLV-Bestenlisten sind bereits veröffentlicht. Nachfolgend haben sich folgende Athleten in diesem Jahr darin verewigt.



männliche Jugend U14

3.000-m-Lauf

Platz 6:

Clemens Herfarth

9:48,06 Min.

*Clemens Herfarth
(M14)*



männliche Jugend U16

3.000-m-Hürdenlauf

Platz 9:

Vincent Glaue

41,84 sec.

*Vincent Glaue
(M15)*

Text: Karl-Heinz Flucke

Sommerputz 2017

Am Samstag des letzten Ferienwochenendes trafen sich über 40 fleißige Helfer im Stadion Lichterfelde um den Materialcontainer und die Gerätegarage auf Vordermann zu bringen. Der Materialcontainer der Leichtathleten war bis zu der Sommerputzaktion ein einziges Chaos. Mit jeder Saison wurde es schwieriger für unsere Trainer, die Materialien zu finden, die sie für ein gutes Training brauchten. Wurfgeräte und Hürden waren defekt, und vieles lag einfach nicht





da, wo es hingehörte. Durch den gemeinsamen Arbeitseinsatz wurden an einem (langen) Tag nicht nur der Container von außen geschliffen und neu grundiert, sondern auch innen alles auf Links gedreht: Es wurden neue Regale aufgebaut, durch Schweiß- und Tischlerarbeiten neue Ablageflächen geschaffen, die Geräte

gezählt, gewogen, katalogisiert und teilweise auch bereits repariert. Durch eine groß angelegte Spendenaktion kamen darüber hinaus ca. 1.000 EUR zur Deckung der meisten Ausgaben zusammen. Die Aktion war somit ein voller Erfolg.

Text: Fabian Richter-Nunes

Wettkampf-Terminplan 2018

Januar

- 6./7.1. Gerhard-Schlegel-Sportfest (Hohenschönhausen)
- 7.1. BBM Gehen (Hohenschönhausen)
- 13.1. BBM Winterwurf (Hohenschönhausen)
- 13./14.1. BBM Männer/Frauen/U18 (Hohenschönhausen)
- 20./21.1. BBM U20/U17 (Potsdam)
- 27.1. BM Mehrkampf U16/U14 (Hohenschönhausen)
- 28.1. BBM Senioren (Hohenschönhausen)

Februar

- 3./4.2. DM Mehrkampf (Karlsruhe oder Neubrandenburg)
- 3./4.2. NDM Halle (Hamburg)
- 10./11.2. NDM Winterwurf (Hohenschönhausen)
- 17.2. Nationales Schülersportfest (Hohenschönhausen)

- 17./18.2. DM Halle Männer/Frauen (Dortmund)
- 18.2. 1. Lauf 36. Luckenwalder Crosslauf-Serie (Luckenwalde)
- 24./25.2. DM Halle Jugend (Halle/Saale)
- 25.2. 2. Lauf 36. Luckenwalder Crosslauf-Serie (Luckenwalde)

März

- 4.3. 3. Lauf 36. Luckenwalder Crosslauf-Serie (Luckenwalde)
- 10.3. DM Crosslauf (Ohrdruf/Thüringen)
- 11.3. 4. Lauf 36. Luckenwalder Crosslauf-Serie (Luckenwalde)
- 10./11.3. Hallen-7-Kampf der LG Nordberlin (Rudolf-Harbig-Halle)
- 11.3. 1. Werfertag des OSC Berlin (Priesterweg)
- 19.–24.3. EM Halle Senioren (Madrid/Spainien)
- 24.3. BBM 10 km (Grünheide/Störitzsee)

Alle Angaben ohne Gewähr!

SCHWIMMEN

Holpriger Start in die neue Saison und ein frohes Fest

So etwas gab es schon lange nicht mehr. Dass mal eine Schwimmhalle nicht pünktlich öffnet, kennen wir ja gut genug. Zum Start der Saison 2017/18 stand dem TuSLi allerdings keine der drei Hallen zur Verfügung.

Mit zwei Wochen Verspätung gingen die Schwimmhallen Hüttenweg und Götzstraße wieder ans Netz. Die Fincke konnten wir erst nach vier Wochen wieder betreten. Hinzu kam, dass das Lehrschwimmbecken im Hüttenweg bis zum 17. Oktober 2017 gesperrt war.

Die Gründe dafür wurden uns in diesem Jahr von den Berliner Bäderbetrieben (BBB) ausnahmsweise mal genauer benannt, jedoch leider wieder viel zu spät. Die BBB hatten in diesem Jahr kein Personalproblem, da auch die Freibäder durch den durchwachsenen Sommer nicht viel Personal verlangten. Es waren vielmehr die internen Absprachen in der Verwaltung, weshalb die Wartungsarbeiten erst zwei Wochen nach Ferienbeginn starten konnten. Probleme mit den Wasserproben in der Fincke und im Lehrschwimmbecken des Hüttenwegs machten die Situation nicht besser.

Umso größer war die Freude bei allen, als es dann endlich losgehen konnte.

Die Schwimmabteilung ist dieses Jahr auf knapp 500 Mitglieder angewachsen und hat mittlerweile das Maximum erreicht. Die Nachfrage ist so hoch, dass wir kaum Platz für unseren eigenen Nachwuchs haben. Alleine die War-

teliste für die Seepferdchenausbildung, also für die Kinder, die nicht schwimmen können, zählt aktuell über 200 Nichtschwimmer.

Bei fünf zur Verfügung stehenden Gruppen und ca. 60 neuen ausgebildeten Seepferdchen pro Jahr benötigen wir für die Ausbildung der aktuellen Interessenten mindestens drei Jahre. Dabei sind noch nicht mal die neuen Interessenten berücksichtigt, die fast täglich neu hinzukommen.

Dieses Phänomen betrifft allerdings ganz Berlin und alle Vereine. Wir geben uns daher große Mühe, um so vielen Kindern wie möglich das Schwimmen beizubringen.

Um diese Aufgabe weiterhin ausüben zu können, sind wir auf die neuen Verhandlungen zu einer gerechteren Wasservergabe in Steglitz-Zehlendorf gespannt. Wir werden aktiv an den Gesprächen beteiligt sein und dafür sorgen, dass alle Bahnstunden in Steglitz-Zehlendorf gerecht auf alle Vereine bei uns im Bezirk verteilt werden. Nur so können wir langfristig dem großen Andrang auf freie Plätze im TuS Lichterfelde entgegenwirken.

Ein erfolgreiches und vielseitiges Jahr liegt nun hinter uns. Neben dem Berliner Turnfest als Highlight gab es zahlreiche Wettkampfteilnahmen, Schwimmabzeichen-Abnahmen und natürlich einige geschwommene Kilometer. Aber auch in der Organisation ist wieder einiges passiert. So konnte die Abteilung neue Trainer aus dem eigenen Nachwuchs oder dem FSJ gewinnen und die Abteilungsleitung mit Bärbel Hellwig (sportliche Leitung Schwimmen, stell. >>>

Abteilungsleiterin) und Leonie Hesse (Jugendwartin) verstärken.

Zum Schluss möchten sich die Schwimmabteilung und der TuSLi für dieses tolles Jahr bei allen Mitgliedern, Trainern und Helfern bedanken und freut sich schon jetzt auf ein aufregendes Jahr 2018. Allen Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Schwimmabteilung

Jugendtag der Schwimmer am 24. September 2017

Während in ganz Berlin einige zehntausend Läufer durch die City liefen, waren Leonie und sieben Jugendliche bei EXIT. Die Aufgabe war einfach: Aus dem Gefängnis ausbrechen!



Darius, Sven, Tim und Ruben



Leonie, Till, Timo und Linus

Aufgeteilt in zwei Teams schafften es Darius, Sven, Tim und Ruben in 55:29 Minuten aus dem Gefängnis auszubrechen. Leonie, Till, Timo und Linus waren wenige Sekunden schneller und konnten nach 54:43 Minuten die Freiheit genießen.

Zum Abschluss wurde der lustige und aufregende Tag bei einem leckeren Eis ausgewertet. Das Ergebnis war auch hier eindeutig: Nächstes Jahr gerne wieder!

*Maximilian Totel
Fotos: EXIT Games*

Vereinsmeisterschaft Schwimmen am 12. November 2017

Trotz der kurzen Vorbereitungszeit durch die lange Sommerpause haben 87 Teilnehmer den Weg in die Schwimmhalle Götzstraße gefunden und erfolgreich an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft teilgenommen. Der Aufbau war schnell erledigt und so konnten wir pünktlich um kurz nach 11 Uhr mit dem Springen und Tauchen beginnen.

Unter der gewissenhaften Aufsicht unserer Schiedsrichter Paul Harfenmeister (Vorsitzender des TuSLi) und Michael Wertheim gingen zehn Seepferdchen als erstes an den Start. Tipps und Verbesserungsvorschläge gab es oft kostenlos mit auf den Weg. Anschließend folgten alle anderen Schwimmer, die durch die vielen mitgekommenen Zuschauer kräftig angefeuert wurden. Während man im großen Becken gegen andere Schwimmer vom TuSLi und gegen die Zeit schwimmen musste, konnte man sich im kleinen Nichtschwimmerbecken spielerisch erholen.

Da die Zeit am Ende leider knapp wurde, mussten die Freistilstaffeln leider ausfallen. Aber nicht traurig sein, denn zum Frühlingschwimmen soll es einen ersten Staffeltag geben. Auch

hier soll der Wettkampf vorerst nur für die TuSLi-Schwimmer organisiert werden. Nähere Infos folgen im neuen Jahr.

Neben den Schiedsrichtern benötigt man bei einer solchen Veranstaltung natürlich auch einige Zeitnehmer und Kampfrichter. Alex, Martin, Mathis, Sarah, Nicole, Jochen, Ralf, Mellie, Franzi, Kathi, Axel und Denise sorgten für korrekte Zeiten, eine verantwortungsvolle Aufsicht und tolle Fotos. Damit am Sprecher- und Protokolltisch bei Angelika und Steve auch alles ankommt, sind Katrin und Kathrin einige Meter gelaufen. Bei etwas über vier Stunden darf natürlich die Verpflegung nicht fehlen. Brigitte und Wolfgang behielten in der Eingangshalle jederzeit den Überblick und sorgten für das leibliche Wohl.

Für eine derartige Veranstaltung benötigt man viel Zeit für die Vor- und Nachbereitung, die u.a. von Bärbel und Max seit Jahren gerne übernommen werden.

Vielen Dank an alle Schwimmer, Helfer und Zuschauer, die diesen Tag zu einem erfolgreichen und unvergesslichen Event gemacht haben.

Die Auswertung und das Ergebnis standen zum Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest und findet ihr wie immer im Download-Bereich der Schwimmer unter www.schwimmen.tusli.de.

Maximilian Totel
Fotos: Denise Heidingер



TISCHTENNIS

1. Herren mit tollem Saisonstart

Unsere 1. Herrenmannschaft spielt nun die vierte Saison in Folge in der Verbandsliga. Von Jahr zu Jahr konnten die Endplatzierungen verbessert werden. Wie im letzten Jahr erwischte unsere 1. Mannschaft einen hervorragenden Saisonstart bis zum Redaktionsschluss am 15.11.

Die ersten beiden Spiele mussten ohne unsere Nummer eins Jannis Klemming bestritten werden. Dennoch konnte hier mit einem knappen Sieg gegen Eintracht Südring (9:7) und einem Unentschieden gegen Hertha BSC (8:8) zu Be-



Foto von P. Saltas

ginn drei wichtige Punkte eingefahren werden. Nach der kleinen Herbstferienpause standen mit den Füchsen Berlin ein Dauerrivale im ersten Heimspiel gegenüber. In Bestbesetzung konnten unsere 1. Herren wieder einen knappen Sieg (9:7) einfahren. Mit dem Schwung schlug man am vergangenen Freitag auch direkt den Tabellenzweiten Omega Ostkreuz und übernahm den Relegationsplatz mit 7:1 Punkten.

Nach Redaktionsschluss bis heute ist die Hinrunde bereits beendet und wir hoffen, dass die weiteren Spiele konzentrierter als in den Vor-

jahren gemeistert wurden und der Vorsprung vor den Konkurrenten gehalten wurde.

Nils gehört zu den TOP 12 Spielern

Vor den Sommerferien schaffte unser B-Schüler Nils (Jahrgang 2005) den Aufstieg in die 1. Klasse. Gleich bei seinem ersten Turnier wurde er erster Nachrücker für die Landesrangliste. Dies war für ihn ein großartiger Erfolg. So machten wir uns Hoffnung, dass er als Nachrücker ins Feld zu rutschen könnte – und so kam auch die Nachricht einen Tag vor der Landesrangliste auf Grund einer Absage, dass er sich mit



Foto von A. Kristen

den zwölf besten B-Schülern messen durfte. Erfahrung sammeln gegen starke Gegner war das Ziel und in dem einen oder anderen Spiel ein Satz oder Sieg einfahren. Am Ende wurde die Ziele erreicht: Mit einem Sieg und Satzgewinnen zeigte er, dass er trotz Platz zwölf mit einigen der besten zwölf Teilnehmer durchaus mitspielen kann.

Danke an Andreas, der ihn das Wochenende über coachte und in den letzten Wochen und Monaten zu diesem Turnier den Weg geebnet hat. Glückwunsch an Nils zur Teilnahme an seiner ersten Landesrangliste!

TuSLi-Saisonvorbereitung in Leipzig

Im Zuge der Saisonvorbereitung boten wir für unsere Mannschaftsspieler von der Jugend bis zu den Senioren eine kleine Lehrgangsfahrt über das letzte Ferienwochenende zur TT-Schule TeTaKo nach Leipzig an. Mit Begleitungen schlossen sich insgesamt 24 Teilnehmer dieser Fahrt an.

Nachdem alle pünktlich mit Auto und Bahn im „Fuchsbau“ der Leutzscher Fuchse zur ersten von vier Trainingseinheiten ankamen, ging es direkt intensiv für alle ans Schwitzen: Aufschlag-Rückschlag-Eröffnung, Beinarbeit und Trainingswettkämpfe standen an beiden Trainingstagen auf dem Plan, um gerüstet für die neue Saison an den Start zu gehen. Die erste Mannschaft spielte zudem ein kleines Trainingsmatch gegen eine Auswahl der ersten Damen und Herren der Leutzscher Fuchse aus der 2. Liga, bzw. Verbandsliga. Mit zwei Trainingseinheiten in den Knochen holte unsere Auswahl immerhin zwei Punkte gegen die Damen aus der 2. Liga. Ein anderer Teil der Teilnehmer wurde durch die Leipziger Altstadt geführt – ein schöner Ausklang für den ersten Trainingstag.

Sonntag ging es am Nachmittag nach zwei Trainingseinheiten wieder zurück Richtung Berlin, wo am Montag direkt schon wieder der Trainingsalltag aufgenommen wurde, um an den erworbenen Kenntnissen weiter zu arbeiten.



Foto von Unbekannt

Neues von der Abteilungsversammlung

Alle bisherigen Amtsinhaber wurden wiedergewählt. Dazu kommt neu in die Abteilungsleitung Christian Papenfuß. Er ist ab sofort Ansprechpartner für alle Erwachsenen in der Abteilung und kümmert sich um die Trainings- und Hallenzeiten für unsere Mannschafts- und Freizeitspieler. Die Abteilungsleitung kann per E-Mail unter tischtennis@tusli.de kontaktiert werden, wo alle Abteilungsleitungsmitglieder mit erreicht werden.

Weihnachts-Stern-Turnier am Samstag, 16. Dezember, ab 13 Uhr



Am Samstag vor dem vierten Advent möchten wir mit allen Tischtennis-Mitgliedern von jung bis alt das Jahr bei einem vorweihnachtlichen Turnier mit Kaffee, Kuchen und Gebäck ausklingen lassen. Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es auf unserer Webseite <http://tt.tusli.de>

Trainingsangebote Jugendliche

Derzeit sind wieder alle Gruppen voll belegt. Wir haben leider nur noch die Möglichkeit Kinder auf der Warteliste entgegenzunehmen. Interessierte melden sich bitte bei unserem Jugendwart Ralf Sonntag, tischtennis@tusli.de

Tischtennis für Jedermann

Nur noch am samstags bieten wir von 13 - 14:30 Uhr ein freies Training für Einsteiger, Eltern und Interessierte an. Bei Interesse in dieser Freizeitgruppe mitzuspielen bitte eine kurze E-Mail an tischtennis@tusli.de oder einfach mit Sport-sachen vorbeischaun. Bitte beachten, dass in den Ferien kein reguläres Training stattfindet.

Alle Artikel alle von Sebastian Bosse



TRAMPOLINTURNEN

Berliner Synchronmeisterschaften am 24. Sept. 2017 beim TSV Rudow

Synchron-Wettkämpfe stecken immer voller Überraschungen, weil es zwar Spaß macht, zu zweit die gleiche Übung zur gleichen Zeit zu turnen, aber auch schwierig ist, stets die gleiche Sprunghöhe zu haben wie der Synchronpartner.

In diesem Jahr trat bei den Schülern und bei den Jugendturnern nur jeweils ein einziges Synchronpaar an, bei den Turnerinnen nur zwei Synchronpaare. Dadurch entstand nur bei den Schülerinnen (4 Paare) und den Jugendturnerinnen (4 Paare) ein spannender Wettkampf. TuSLi war nur in der Wettkampfgruppe Turnerinnen nicht vertreten.



Begrüßung der Teilnehmer

Im Training schafften Cara und Livia tolle Synchronität. Leider konnten sie das im Wettkampf nicht wiederholen. Und dann gelang Livia in der Pflichtübung die halbe Schraube zum



Cara & Livia

Stand aus der Rückenlage auch noch nur halb, so dass nur fünf von den zehn Teilen gewertet werden konnten. Mehr als der 4. Platz war deshalb leider nicht drin.

Wesentlich besser lief es bei unserem Jugend-Paar Lisa und Carlotta. Die klaren Favoriten aus Rudow konnten sie zwar nicht gefährden, aber aufgrund ihrer konstant guten Leistung in den drei Übungen das zweite Rudower Paar und das vom SSC hinter sich lassen.



Lisa & Carlotta



Unseren Schülern Vico und Fabrice gelangen Pflicht und Finalkür recht gut, in der ersten Kür waren sie nicht so richtig synchron. Aber weil sie keine Konkurrenz hatten, freuten sich die beiden über Goldmedaillen.

Vico & Fabrice



Unsere Jugendturner David und Niklas zeigten bis auf Niklas' Problemsprung Babyfliffs eine sehr schöne M7-Pflicht, eine gute Kür mit der zweithöchsten Schwierigkeit aller Paare und eine weniger synchrone Finalkür.

David & Niklas

*Kevin & Pavlos*

Kevin hatte Pavlos (eigentlich Schüler) als Synchronpartner, weil er z.Z. unser einziger Wettkämpfer in der Männerklasse ist. So eine Zusammenstellung zweier sehr unterschiedlich großer Springer ist immer etwas problematisch, da dann auch die Sprunghöhe meistens sehr verschieden ist.

Warum Pavlos aber nach dem Cody (Salto aus der Bauchlage) nicht zum Stand, sondern in den Sitz kam, bleibt sein Geheimnis. So hätten nur zwei Teile gewertet werden können. Da aber auch Kevin einen Fehler machte, nämlich das erste Teil gehockt anstatt gestreckt, wurden null Teile gewertet. In der Kür reduzierten die beiden ihre Schwierigkeit. So schafften sie immerhin sieben gültige Teile, da sie als achter Teil jeder etwas anderes turnten. Die Männer-Konkurrenz war damit vorzeitig entschieden, aber spannend blieb es trotzdem: Werden Kevin und Pavlos die Finalkür ohne Fehler springen? Sie zeigten noch einmal ihre Kür-Übung, und diesmal gelang sie einwandfrei, was ihnen den zweiten Platz „sicherte“.

Im Anschluss an die Synchronmeisterschaften fand noch ein mixed-Wettkampf mit zwei Wettkampfklassen statt: Schüler/Jugend und Erwachsene. Livia und David gewannen aufgrund ihrer größeren Synchronität knapp vor Carlotta / Vico und Marieluise (Rudow) / Pavlos. Souraya (Rudow) und Fabrice waren sich beim siebten Teil der Pflichtübung nicht einig, als Kür gelang die gleiche Übung dann einwandfrei: 4. Platz. Niklas und Cara hatten Schwierigkeiten, ihre Sprunghöhe einander anzugleichen. In der Pflichtübung schafften sie es noch, aber in der Kür kam es zum Übungsabbruch: 5. Platz. Bei den Erwachsenen zeigten Marie und Nicolas vom TSV Rudow eine richtig gute W13-Pflicht mit toller

Haltung und sieigten klar vor Gina (Rudow) und Kevin. Hätte Gina nicht nach dem Ende jeder Übung mit der Trampolin-Abdeckung „geknutscht“, dann hätten die beiden vielleicht sogar gewonnen.

*Mixed-Jugend**Mixed-Erwachsene*

Insgesamt war das TuSLi-Abschneiden sehr erfreulich: zwei goldene, zwei silberne Medaillen und ein 4. Platz in fünf von sechs

*Alle TuSLi-SpringerInnen mit Trainer*



synchron-Wettkampfklassen und ein erster, zwei zweite und ein dritter Platz beim mixed-Wettkampf. Stefanie und ich waren im Wettkampfgericht eingesetzt, Trainer Sebastian und unsere Jugendlichen übernahmen die Betreuung, z. B. mit Anzählen „1, 2, 3“ zu Beginn jeder Übung, was auch ganz prima klappte, und dem Absichern der Übungen mit einer Schiebematte.

Bernd-Dieter Bernt

Fotos: B.-D. Bernt

Thüringen-Pokal in Weimar am 16. September 2017

Unsere Mannschaft (Kevin, David, Kornel, Pavlos, Niklas, Jonah, Lisa, Vico, Eddie und Ella) kam in vier Autos, nach drei Stunden Autofahrt, in Weimar an. Beim Einspringen lief alles nach Plan, und so blieb es auch fast während des Wettkampfes.

In der Altersklasse acht Jahre und jünger war Ella eine von sieben Starterinnen. Was im Training und beim Einspringen kein Problem war, die P4-Pflicht, gelang ihr, als es drauf ankam, leider nicht: Das Landen auf einem Bein beim Aufstehen aus dem Sitz bedeutete Abbruch nach dem zweiten Teil. Als Kür gelang ihr die gleiche Übung einwandfrei. Aber die missglückte Pflicht warf Ella auf den 6. Platz zurück.



Ella

Foto: B.-D. Bernt



Eddie, Vico

Foto: B.-D. Bernt

Eddie zeigte bei den 9- und 10-jährigen Jungen zwei gute Übungen, nur fügte er in der P6-Pflicht nach dem 3. Teil einen Standsprung ein, was immer Abbruch bedeutet. Auch ihm gelang die gleiche Übung als Kür einwandfrei. So landete er hinter Vico auf dem 2. Platz.

Vico gewann hier überlegen mit einer P8-Pflicht und einer M5-Kür mit 2,7 Schwierigkeit.



Lisa

Foto: B.-D. Bernt

In der Klasse der 11- und 12-jährigen Mädchen gelangen Lisa zwei gute Übungen, allerdings büßte sie durch den Beginn der P8-Pflicht, eine halbe Schraube zur Bauchlage, aufgrund nicht gestreckter Beine ungefähr



Begrüßung der Teilnehmer

Foto: B.-D. Bernt

einen Punkt ein, der ihr dann im Endergebnis zur Siegerin aus Mühlhausen fehlte. So reichte es zwar nicht zu einem Siegerepokal, aber zu einem tollen 2. Platz.



Pavlos

Foto: B.-D. Bernt

Zur Teilnahme an der Meisterklasse fehlte Pavlos nur der Schraubensalto, den er noch nicht in einer Übung springen kann. Er überzeugte bei den 11- und 12-jährigen Jungen durch große Sprunghöhe, gute Haltung und 5,4 Kür-Schwierigkeit: Sieg mit acht Punkten Vorsprung. Nur der gestreckte Barani war fast ein gebückter.



Kornel, Jonah

Foto: B.-D. Bernt

Jonah und Kornel traten in der Altersklasse 13 und 14 an. Jonah erreichte mit seiner P6-Pflicht und einer Abwandlung der P8 als Kür sicher den 2. Platz hinter Kornel, der mit einer M7-Pflicht und 5,4 Kür-Schwierigkeit souverän einen Pokal gewann.



Kevin

Foto: R. Schlauch

Bei den Männern ab 20 Jahre kämpfte Kevin nur gegen sich selber, gegen seine Nervosität. Er gewann mit zwei etwas wackeligen, aber fehlerfreien P8-Übungen.

Für Niklas war die Teilnahme in der Meisterklasse-männlich, die keine Altersunterteilung aufwies, ein großer Erfolg und tröstete ihn darüber hinweg, dass er trotz zweier schöner Übungen (Kür 5,7) gegen seinen vier Jahre älteren Vereinskameraden David mit dessen drei verschiedenen Doppelsal-



Alle Teilnehmer

Foto: B.-D. Bernt



David, Niklas

Foto: B.-D. Bernt

to-Sprüngen in der Kür (8,1 Schwierigkeit) „nur“ den 2. Platz erreichen konnte.

Auch Vicos Vater zeigte in seinem ersten Wettkampf als Haltungskampfrichter eine gute Leistung, ich kontrollierte die richtige Ausführung der Pflichtübungen und berechnete die Schwierigkeit der Kürübungen.

Unsere SpringerInnen mussten sich deshalb gegenseitig helfen und betreuen, was sie auch vorbildlich taten. So trugen auch sie bei zum Gelingen eines sehr schönen Wettkampfes. Nach dem Wettkampf trafen sich alle beim großen „M“, um sich vor der Heimfahrt zu stärken.



Vor der Heimfahrt

Foto: R. Schlauch



Die TuSLi-SpringerInnen

Foto: B.-D. Bernt

Bernd-Dieter Bernt >>>





- 1 Wichtig beim Wettkampf: Verpflegung
- 2 Ella und Lisa und eine Thüringerin
- 3 Einspringen
- 4 David beim Einspringen
- 5 Warten auf den Einsatz
- 6 Die Kampfrichter
- 7 Lisa beim Salto

- 8 Kornel beim gestreckten Salto
- 9 v.l.: Lisa, Vico, Eddie, Jonah
- 10 v.l.: Kornel, Niklas, Pavlos
- 11 Niklas beim $\frac{3}{4}$ vorwärts-Salto
- 12 Eltern beim Fachsimpeln
- 13 Ella ist alle

Fotos: R.Schlauch



TURNEN

Kurzer Bericht von unserem Herbstferientraining

Richtig gehört, wir sind auch in den Ferien fleißig am Trainieren! Zumindest alle daheimgebliebenen. Was natürlich nicht heißt, dass die anderen in der Zeit faul herumsaßen, denn auch am Strand und in den Bergen lässt es sich wunderbar turnen. Turnen kann man schließlich überall. Zurück in die Halle: In diesen Herbstferien war die Gretel-Bergmann-Halle gesperrt und wir sind in unsere „eigene“ Turnhalle in der Walter-Linse-Str. ausgewichen. Die musste zwar extra beantragt werden und man weiß immer nicht genau, ob das alles klappt, aber dieses Mal hatten wir Glück. Natürlich sind alle gerne in der „Gretel“, schon alleine die große Bodenfläche ist ja sehr verlockend, aber wir haben gemerkt, dass auch unsere kleine Halle durchaus Vorteile hat. Man bekommt nämlich viel besser mit was die anderen so machen und kann sich umso mehr miteinander ärgern und freuen. Und wenn es nicht so voll ist, reicht das auch völlig aus – tolle Geräte haben wir ja.

Und so ging es gleich in der ersten Ferienwoche los: In leicht wechselnder Besetzung kamen die jüngeren 1 × pro Woche, die älteren gleich 2 × für je drei Stunden. Das war natürlich viel anstrengender als unsere gewohnten zwei Stunden, aber dafür auch umso erfolgreicher. Und da wir alle so eng beisammen waren, schienen die Kinder sich mit neuen Teilen und Erfolgserlebnissen anzustecken: zwei neue Kippen am Schlaufenreck, eine Felge vorlings, noch eine Kippe, eine Kippe mit ganzer Drehung, eine halbe Schraube an Boden und Barren, einen brandneuen Flickflack, viele perfektionierte Übungen und erste Salti und Strecksalti waren der Ertrag aus den zwei Wochen. So kann es weitergehen! Und bei so einer schönen und motivierten Stimmung macht das Training auch uns Trainern gleich doppelt Spaß. Jetzt stehen noch die letzten Wettkämpfe für dieses Jahr vor der Tür und dann freuen wir uns auf eine erfolgreiche und hoffentlich verletzungsfreie Ligasaison im nächsten Jahr!

*Noreen, Eileen und
das gesamte TuSLi-Trainerteam*

Unsere fleißigen Ferien-Turnerinnen beim Handstandmarathon



Oranienburger Pokalturnen 2017

Wir haben's geschafft :) Nicht abgestiegen!

Nachdem wir letztes Jahr überraschend aus dem kleinen Pokal in den großen aufgestiegen sind, ging es dieses Mal darum, es unter die sechs besten Mannschaften zu schaffen, um auch nächstes Jahr wieder beim großen Pokal dabei sein zu dürfen. Auch wenn der Wettkampf am Zittergerät Balken begann, schafften wir es abermals nicht herunter zu fallen und legten damit einen guten Start hin. Die Männer, die parallel zu uns ihren Pokal austurnten und mit denen wir uns am Boden abwechselten, sorgten für gute Stimmung, übertrafen uns in der Akrobatik, doch selten in Eleganz. Viele nette und gleichgesinnte Turnerinnen und Turner trugen zu einer schönen Atmosphäre bei und bei so einer guten Stimmung, konnten wir auch an den beiden letzten Geräten Sprung und Barren solide Leistungen abrufen.

Zum Ende feuerten wir lautstark die Männer an ihrem letzten Gerät an, die mit atemberaubender Dynamik und Kraft das Turnen am Barren wie ein Kinderspiel aussehen ließen.

Wir haben unser Ziel erreicht und freuen uns nun auch im nächsten Jahr wieder im großen

Gute Laune nach dem Oranienburger Pokalturnen



Pokal gegen überregionale freundschaftliche Konkurrenz anzutreten zu dürfen.

Chrissi, Larissa, Tabitha, Noreen und Eileen

Pokalwettkampf LK3

In diesem Jahr ging es nicht nur in zusammengelegten Jahrgängen um einen Platz auf dem Treppchen und einen heißbegehrten Pokal, sondern auch um den Einzug in das Gerätefinale, dass die 6 Besten an jedem Gerät am Sonntag bestritten.

Samstag: Am Morgen des 11.11.17 starteten unsere 2006/07er sowie auch die Jugendlichen der Altersklasse 2000/01. Im jüngeren Jahrgang traten 41 Turnerinnen an, bei den „Alten“ sieben Turnerinnen. Im zweiten Durchgang am Nachmittag starteten dann die Jahrgänge 2005/04 mit 30 Teilnehmerinnen und 2003/02 mit 18 Teilnehmerinnen. Somit mussten sich unsere Mädchen nicht nur in ihrem Jahrgang behaupten, sondern auch gegen die des anderen Jahrgangs.

Hier nun die Ergebnisse:

2006 und jünger

4. Marie – 8. Antonia L. – 9. Laya – 12. Sophie – 16. Laney – 21. Lina S. – 23. Emilia K.

2005/04

1. Cäcilia – 7. Toni – 21. Emilia G. – 23. Jana – 25. Denise – 26. Luise – 29. Ida

2003/02

3. Lara – 9. Adriana – 10. Nele – 12. Katharina – 15. Laetitia – 18. Josi (verletzt nach einem Gerät)

2001/00

1. Laura – 3. Emma W. – 7. Ronja

Das Ergebnis spricht für sich, jede konnte ihr Bestes zeigen und einige sich für die Gerätefinals qualifizieren.



Sonntag: 12.11.17, morgens halb zehn in Deutschland. Nun traten die jeweils sechs Besten der Geräte noch einmal gegeneinander an, um sich eine Medaille zu sichern. Leider konnte Josi wegen ihrer Verletzung ihre gute Bodenwertung nicht verteidigen und musste den Platz an die Nächstbeste abtreten. Qualifiziert für den Sonntag waren Laura, Emma und Ronja (2000/01), Marie, Sophie und Laya (2006/07), Cäcilia und Toni (2005/04) sowie Lara (2002). Einige Turnerinnen wurden als 7. und 8. als Ersatz qualifiziert, hatten aber nicht das Glück nachzurücken. Auch diesmal konnte jeder zeigen, dass er zu Recht das Finale an den verschiedenen Geräten erreichte.

Hier die tollen Ergebnisse:

Laura: 1. Platz Sprung und Barren,
2. Platz Balken und 4. Platz Boden

Emma: 1. Platz Balken, 2. Platz Boden,
3. Platz Sprung und 5. Platz Barren

Ronja: 4. Platz Sprung

Marie: 3. Platz Balken, 5. Platz Sprung,
6. Platz Barren

Laya: 2. Platz Balken

Sophie: 6. Platz Balken

Cäcilia: 3. Platz Barren, 5. Platz Balken,
6. Platz Boden

Toni: 1. Platz Boden, 3. Platz Sprung

Lara: 2. Platz Balken, 4. Platz Sprung,
4. Platz Barren, 5. Platz Boden

Herzlichste Glückwünsche an alle, die am Samstag und Sonntag so toll gekämpft haben. Wir erwarten nun freudig unsere Vereinsmeisterschaften am 03.12., um das Wettkampfsjahr 2017 abzuschließen. Danke wie immer auch an unsere vielen Trainerinnen und Kampfrichter, die sich aufopfernd in ereignisreiche Wochenenden stürzen 😊

Jassi

Ein paar Eindrücke vom Pokalwettkampf LK 3



Wettkämpfe zum Jahresschluss

Vor über einem Jahr haben sich die Trainer im männlichen Bereich entschlossen, Kinder ab der 1. Klasse zum Wettkampftraining einzuladen. 2-maliges regelmäßiges Training in der Woche war die Voraussetzung. Nun steht am 1. Advent der erste Wettkampf bevor, der erste Vergleich mit Jungen aus anderen Berliner Vereinen.



*Mika, 6 Jahre und Marc, 7 Jahre
üben am Barren*

*Gwyn will sich mit den
älteren Turnern messen*

So wird sich Gwyn, 7 Jahre alt, in der Wettkampfklasse P5 mit älteren Kindern (2007 u. jg.) messen. Marc und Mika werden in der P3 starten und feilen im Training an Haltung und Technik. Bela, Valentin und Lucien (alle 8 Jahre) und Tobias (9 Jahre) streben in ihrer Altersklasse Podest Plätze an. Sie waren schon beim Kinder Mehrkampftag des BTfB erfolgreich. Auch unsere älteren Turner hoffen auf gute Platzierungen und viele Medaillen.

Wir freuen uns auf einen schönen Wettkampf am 3.12.2017 am Vormittag in der Schöneberger Sport-halle.

Zum Jahresabschluss werden vor den Weihnachtsferien noch die Vereinsmeister ermittelt.

Ludwig

Neuigkeiten

Beitragsserhöhung Turnabteilung / RSG:

Zum 1.1.2018 erhöht die Turnabteilung ihren Beitrag um 5,- Euro für Mitglieder über 18 Jahre und ebenso um 5,- Euro für das 1. Familienmitglied unter 18 Jahre. Die Erhöhung war eigentlich schon für das letzte Jahr geplant, doch konnten wir durch einige Einsparungen und gutes Wirtschaften den Beitrag noch einmal in 2017 halten. Nun aber ist der „Puffer“ aufgebraucht und wir müssen den Beitrag ein wenig anheben. Wir hoffen, dass wir den neuen Beitrag wieder über viele Jahre stabil halten können!

Neue Abteilungsleitung: Wir möchten ganz herzlich Angelika Hahn in ihrer Funktion als neue Abteilungsleiterin Turnen / RSG begrüßen und wünschen Ihr viel Spaß und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe. Alle weiteren Infos aus der letzten Abteilungsversammlung kön-

nen dem Protokoll auf der TuSLi-Homepage unter „Turnen“ entnommen werden.

Weihnachtswettkampf: Am 17.12.2017 findet wieder unser gemeinsamer Weihnachtswettkampf der Turnerinnen und der Mädchen von der RSG in der Carl-Schumann-Halle statt, ab 9 Uhr könnt Ihr eintreffen und beim Aufbauen helfen, um 9h30 startet die gemeinsame Erwärmung und um 10 Uhr geht der Wettkampf los, Siegerehrung ca. 12:30 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen! Die Einladung zum Wettkampf solltet Ihr auch von Euren Trainer/innen erhalten haben. Viel Spaß und Erfolg!

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Trainer/innen, Helfern und deren Familien und Freunden ein tolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

Heiko.

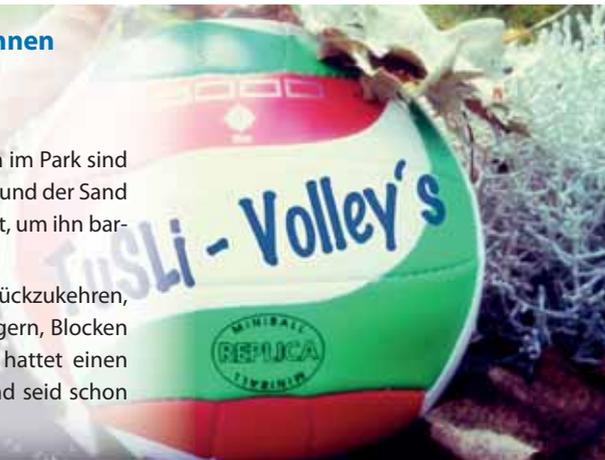
VOLLEYBALL

**Liebe Jugendvolleyballerinnen
und -volleyballer!**

Liebe Eltern!

Der Sommer ist vorbei, die Wiesen im Park sind voll mit roten und gelben Blättern und der Sand der Outdoor-Beachfelder ist zu kalt, um ihn barfuß zu bespielen...

Längst ist es Zeit in die Halle zurückzukehren, um im Warmen zu Pritschen, Baggern, Blocken und Schmettern. Wir hoffen, ihr hattet einen guten Start in die neue Saison und seid schon fleißig am Trainieren!



Hier ein kleiner Überblick zu den wichtigen Daten der Saison 2017/ 2018:

Weihnachtsfeier

14. Dezember 2017 – 16:00 Uhr–19:30 Uhr
in der Friedrich-Drake-Grundschule

(Alle unsere Jugendspieler sind herzlich eingeladen)

Spieltage der Jugendrunde

Diese Termine betreffen nur die Spielerinnen und Spieler welche bereits für die Jugendrunde angemeldet sind und entsprechend Rücksprache mit ihren Trainerinnen gehalten haben.

Ihr anderen seid natürlich jederzeit willkommen, unsere TuSLis anzufeuern!

18. November 2017 – 14:00 Uhr
Am Flugplatz Gatow 20 (Mary Poppins GS)

9. Dezember 2017 – 13:30 Uhr
(TuSLi ist Ausrichter! Bitte seid pünktlich!)
Wrangelstraße (OSZ Handel)

28. Januar 2018 – 14:00 Uhr
Wrangelstraße (OSZ Handel)

24. Februar 2018 – 14:00 Uhr
Wrangelstraße (OSZ Handel)

14. April 2018 – 14:00 Uhr
Achill – esstraße 79
(Robert Havemann Gymnasium)

F. Drachmann

Netto-Regental-Cup 31. Mai bis 3. Juni 2018

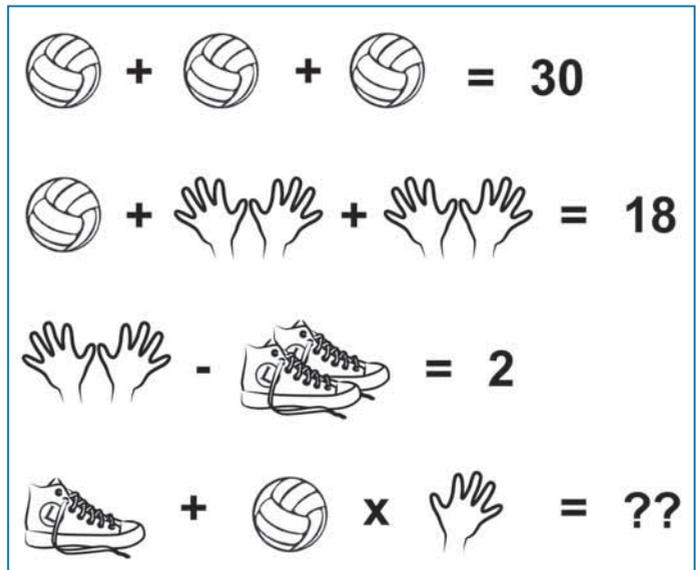
Wer noch nicht dabei war: der Netto-Regentalcup ist ein internationales Freiluft-Jugendturnier, welches einmal im Jahr in Regensburg/Bayern stattfindet. Die Jugendmannschaften des TuSLi nehmen nun schon seit 1999 regelmäßig an dem Turnier teil und waren im letzten Jahr in vier Wettkampfklassen vertreten. Neben einem unvergesslichen Wochenende bringt euch die Fahrt viel Spielerfahrung und fördert vor allem auch den Mannschaftszusammenhalt. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass ihr regelmäßig zum Training kommt und sich genügend Spieler, bzw. Spielerinnen finden, um eine Mannschaft zusammenbringen. Wer es gar nicht erwarten kann: Informationen über das Turnier erhaltet ihr bei eurer zuständi-

gen Trainerin; ansonsten werden 2018 genauere Informationen in Papierform folgen.

Nun noch für die Volleyballer der ganzen Abteilung ein kleines Rechenrätsel – Wer von euch kommt auf die richtige Lösung?

Ich wünsche euch und euren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Eure Flo



$\text{Volleyball} + \text{Volleyball} + \text{Volleyball} = 30$
 $\text{Volleyball} + \text{Hands} + \text{Hands} = 18$
 $\text{Hands} - \text{Sneakers} = 2$
 $\text{Sneakers} + \text{Volleyball} \times \text{Hands} = ??$





Bericht über das Volleyballtraining bei Lisa

Wir sind Fridoline und Shanna und spielen mittlerweile schon zwei Jahre Volleyball beim TuSLi. (Als wir in Lisa's Mannschaft kamen, hatten wir aber schon ein bisschen Vorwissen von einem anderen Verein).

In Lisa's Training haben wir jedoch nicht nur die Basics, wie Pritschen und Baggern gelernt,



Lisa demonstriert eine Übung zum Angriff

sondern auch das Läufer-system, welches wir vorher kaum beherrschten sowie andere theoretische Sachen.

Unser Training findet jeden Donnerstag um 18 Uhr statt. Wenn alle Mannschaftsmitglieder da



Fridoline & Shanna auf dem Turnier in Regenstauf

sind, fangen wir an, das Netz aufzubauen. Dann wärmen wir uns auf, also laufen uns ein, mobilisieren und stabilisieren uns. Daraufhin folgen Übungen von Lisa, wie zum Beispiel zur Annahme oder dem Angriff.

Auch die Theorie darf in den zwei Stunden Training nicht fehlen. Am Ende haben wir dann im-



Lisa erklärt ihren Spielerinnen, worauf es bei der Baggerübung ankommt

mer noch Zeit zum Spielen – meistens 4 gegen 4, da wir für ein 6 gegen 6-Spiel nicht genug Spielerinnen sind.

Besonderen Spaß haben wir daran, zu sehen, welche Fortschritte wir mit unserer Mannschaft machen und das Gelernte bei der Jugendrunde im Turnier anwenden können. Die Zeit mit dem Team ist immer sehr schön! Grüße gehen raus an unsere Donnerstagsgruppe :)

Über neue Mitglieder freuen wir uns immer. Wenn ihr Lust habt und euch schon ein paar Grundlagen in der Schule vermittelt wurden, meldet euch telefonisch bei Gini Drachmann unter 030 - 7762232 zum Probetraining an. Sie sagt euch, wann ihr bei uns in der Halle vorbeischauen könnt!

Fridoline & Shanna

Vorstand

Paul Harfenmeister
 Brigitte Menzel
 Maximilian Totel
 › vorstand@tusli.de

Abteilungen und Ansprechpartner

Aikido

Ralf Andrä
 › ralf.andrae@tusli.de

Badminton

Christoph Trabant
 › christoph.trabant@tusli.de
 k (030) 49 80 11 95

Gymnastik

Erwachsene

Silvia Feddern
 › silvia.feddern@tusli.de
 k (033203) 7 79 76

Kinder

Ulla Grappa
 k (030) 741 79 58

Karate

Boris Orywahl-Wild
 › boris.orywahl-wild@tusli.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke
 › karl-heinz.flucke@tusli.de
 k (030) 7 45 52 71

Schwimmen

Trainer Schwimmabteilung
 › info.schwimmen@tusli.de

Spiel – Sport – Spaß

Geschäftsstelle
 › info@tusli.de
 k (030) 76 68 90 62

Tischtennis

Abteilungsleitung
 › tischtennis@tusli.de

Trampolin

Bernd-Dieter Bernt
 › bernd-dieter.bernt@tusli.de
 k (030) 6 61 63 29

Geschäftsstelle

Cathrin to Baben; Dino Brcic;
 Denise Heidinger; Kerstin Gaugelhofer
 › info@tusli.de; k (030) 76 68 90 62

Geschäftszeiten: Dienstag von 9:00–13:00 Uhr
 und Donnerstag von 13:00–18:00 Uhr oder nach
 telefonischer Vereinbarung. (In den Berliner
 Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Turnen

Kleinkinder

Renate Wendland
 › reate.wendland@tusli.de
 k (030) 7 12 81 01

Jungen

Ludwig Forster
 › ludwig.forster@tusli.de
 k (030) 7 74 53 37

Mädchen

Heiko Wendland
 › heiko.wendland@tusli.de
 k (030) 76 70 66 26

RSG

Katrin Einofski
 › rsg@tusli.de
 k (030) 755 192 68

Allgemeine Anfragen

Angelika Hahn
 › angelika.hahn@tusli.de
 k (030) 833 71 25

Volleyball

Wolfgang Zabel
 › volleyball@tusli.de

Jugendtraining

Gini Drachmann
 k (030) 7 76 22 32

Kontoverbindung

Deutsche Bank
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
 BIC: DEUTDE33



Vielen Dank für ein tolles Jahr 2017!

Wir wünschen euch eine harmonische Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr.

